



# Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2014

Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 21.12.2015 um 12:17 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>  
ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

## Einleitung



Abbildung: Die Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie in Simmern/Hunsrück.

Die Stiftung kreuznacher diakonie ist eine große, gemeinnützige und mildtätige Kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts und wurde 1889 in Bad Sobernheim als Diakonissen-Mutterhaus gegründet. Heute hat die Stiftung kreuznacher diakonie ihren Sitz in Bad Kreuznach und ist Träger von Einrichtungen in Rheinland-Pfalz, im Saarland und in Hessen. Seit über 125 Jahren nimmt die Stiftung kreuznacher diakonie teil am Auftrag der Kirche, Gottes Liebe zur Welt in Jesus Christus allen Menschen zu bezeugen. Sie weiß sich diesem Auftrag verpflichtet und beteiligt sich seit ihren Anfängen an der Diakonie als Wesens- und Lebensäußerung der Kirche und nimmt sich besonders der Menschen in leiblicher Not, in seelischer Bedrängnis und in sozial benachteiligten Verhältnissen an.

Die diakonisch-sozialen Angebote der Stiftung sind in fünf Geschäftsfeldern organisiert:

- **Krankenhäuser und Hospize**
- **Leben mit Behinderung** mit Rehabilitation, Wohnungen und Werkstätten für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen und/oder psychischen Erkrankungen sowie Integrationsabteilungen
- **Seniorenhilfe** mit Betreuungs- und Wohnangeboten für Menschen im Alter
- **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe** mit Tagesstätten und Inobhutnahmen
- **Wohnungslosenhilfe** mit Wohnangeboten und sozialer Sicherung.



In allen Geschäftsfeldern gibt es stationäre und ambulante Angebote. Zudem bietet die Stiftung in ihren Berufsbildenden Schulen rund 1.000 Aus-, Fort- und Weiterbildungsplätze in pflegerischen, pädagogischen und diakonisch-theologischen Berufen. Täglich nehmen rund 8.500 Menschen Dienstleistungen der Stiftung kreuznacher diakonie in Anspruch. Rund 5.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben einen Arbeitsplatz bei der Stiftung kreuznacher diakonie.

Im Geschäftsfeld Krankenhäuser und Hospize betreibt die Stiftung kreuznacher diakonie Krankenhäuser unterschiedlicher Versorgungsstufen in Saarbrücken, Neunkirchen, Bad Kreuznach, Kirn und Simmern mit insgesamt mehr als 1.000 Betten und über 2.500 Mitarbeitenden. In Bad Kreuznach, Simmern und Saarbrücken werden Hospize betrieben, in Neunkirchen ist derzeit ein weiterer Hospizstandort in Vorbereitung.

Die Hunsrück Klinik ist ein Allgemeinkrankenhaus der Regelversorgung mit 264 Betten, 7 Fachabteilungen, davon 5 Haupt- und 2 Belegabteilungen mit verschiedenen Schwerpunkten und Spezialisierungen, für den Standort Simmern existiert ein Versorgungsauftrag. Seit 2009 ist die Hunsrück Klinik Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit derzeit 12 Ausbildungsplätzen. Ein eigenständiges Ausbildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe sichert mit 60 Ausbildungsplätzen den Nachwuchs in der Gesundheits- und Krankenpflege/ Kinderkrankenpflege und Krankenpflegehilfe. In Kooperation mit der Katholischen Hochschule Mainz und der Fachhochschule Ludwigshafen wird eine akademische Qualifikation in den Pflegeberufen ermöglicht. Ein umfassendes Qualitätsmanagement ist etabliert. In der Klinik existieren mehrere zertifizierte Zentren (EndoProthetik Zentrum, Brustzentrum) sowie ein lokales Traumazentrum im TraumaNetzwerk DGU Mittelrhein.

Die Krankenhäuser der Stiftung kreuznacher diakonie arbeiten in der Krankenhaushygiene eng mit dem Institut für Mikrobiologie der Universitätsmedizin Mainz zusammen. Gemeinsame Hygienestandards und umfassende Präventionsmaßnahmen sind in den Krankenhäusern umgesetzt. Die rund 600 Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen der Hunsrück Klinik gewährleisten die Behandlung von über 10.000 Patienten im stationären und rund 30.000 Patienten im ambulanten Bereich auf einem hohen fachlichen Niveau.

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

vor Ihnen liegt der Qualitätsbericht der Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie in Simmern für das Jahr 2014. Hochwertige Krankenhausversorgung und Ausbildung ist unser stetes Streben und wie erfolgreich wir diese Ziele erfüllen, können Sie den folgenden Seiten entnehmen. Der Qualitätsbericht spiegelt in knapper und anschaulicher Form die Leistungen und das Ergebnis unseres Krankenhauses wieder.

„Wir bleiben nicht gut, wenn wir nicht immer besser zu werden trachten.“ Unsere Patienten stehen im Mittelpunkt unserer Bemühungen und aus diesem Grund unternehmen wir eine ausgeprägte Vernetzung mit der Region, u. a. mit den niedergelassenen Ärzten, an. Trotz der finanziellen Restriktionen des Gesundheitssystems streben wir eine kontinuierliche Verbesserung an. Auch nimmt der Wettbewerb um Patienten an allen Kliniken zu und die Einrichtungen, die es nicht schaffen, sich durch Wandel, Fortentwicklung und steigende Qualität an die neuen Gegebenheiten anzupassen, werden Schwierigkeiten haben, wettbewerbsfähig zu bleiben.

Wir wollen durch höchste Qualität überzeugen und wissen, dass wir das nur mit den besten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen und der bestmöglichen medizinischen Ausrüstung erreichen können.

Im Gesundheitswesen sind Transparenz und Vergleichbarkeit wesentliche Grundlagen für eine Steigerung der Qualität. Der Bericht soll nicht nur unsere Mitarbeiter auf dem Laufenden halten, er soll auch eine Orientierungshilfe für Patienten sowie die einweisenden und die im Anschluss behandelnden Ärzte sein.

Als Instrumente zur Bewertung stehen uns hier interne Stellen (z. B. aus unserem Beschwerdemanagement) und unabhängige externe Stellen (z. B. der Bundesgeschäftsstelle für Qualitätssicherung) zur Verfügung. Die Ergebnisse zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Die Stiftung kreuznacher diakonie legt in allen ihren Bereichen Wert auf qualitativ hochwertige, professionelle Arbeit. Dabei sind Wirtschaftlichkeit und Behandlungsqualität für uns kein Widerspruch, sondern wirtschaftliches Handeln ermöglicht erst die Verbesserung der Behandlungsqualität. Ein zielgerichteter Einsatz der knappen Ressourcen zum Nutzen der Patienten muss auf der Grundlage wirtschaftlichen Handelns stattfinden.

Wir freuen uns, mit diesem Qualitätsbericht einen umfassenden Überblick hinsichtlich des Leistungsspektrums, der Leistungsfähigkeit und des Qualitätsmanagements der Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie zu vermitteln und hoffen, Ihnen mit dem vorliegenden Bericht wertvolle Informationen liefern zu können. Wir bemühen uns, diesen komplexen Sachverhalt verständlich und anschaulich darzustellen. Sollten nach der Lektüre noch Fragen offen sein, können Sie diese gerne mit uns in einem persönlichen Gespräch klären.

Die Geschäftsführung



Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Manuel Seidel	Kaufmännischer Direktor	06761 81 1200	06761 81 1210	hunsrueckklinik@kreuznacherdiakonie.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Dr. rer. pol. Thorsten Junkermann	Geschäftsführer Geschäftsfeld Krankenhäuser und Hospize	0671 605 3567	0671 605 3579	hunsrueckklinik@kreuznacherdiakonie.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:  
<http://www.hunsrueckklinik.de>

## Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

260710997

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie

Holzbacher Straße 1

55469 Simmern

Internet:

<http://www.hunsruecklinik.de>

Postanschrift:

Holzbacher Straße 1

55469 Simmern

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr. med.	Hans-Peter	Mayer	Ärztlicher Direktor	06761 / 81 - 1458	06761 / 81 - 1210	mayerpe@kreuznacherdiakonie.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Sibille	Kauer	Pflegedienstleitung	06761 / 81 - 1366	06761 / 81 - 1266	kauersi@kreuznacherdiakonie.de
	Martina	Paul	Pflegedienstleitung	06761 / 81 - 1366	06761 / 81 - 1266	paulma@kreuznacherdiakonie.de
	Kristina	Theodoropoulos	Pflegedienstleitung	06761 / 81 - 1366	06761 / 81 - 1266	hunsruecklinik@kreuznacherdiakonie.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr.	Thorsten	Junkermann	Geschäftsführer Geschäftsfeld Krankenhäuser und Hospize	0671 / 605 - 3567	0671 / 605 - 3579	Thorsten.Junkermann@kreuznacherdiakonie.de
	Joachim	Krekel	Geschäftsführer Geschäftsfeld Krankenhäuser und Hospize	0671 / 605 - 3578	0671 / 605 - 3579	Joachim.Krekel@kreuznacherdiakonie.de
	Gabi	Schmitt-Paul	Geschäftsführerin Geschäftsfeld Krankenhäuser und Hospize	0671 / 605 - 3568	0671 / 605 - 3579	Gabi.Schmitt-Paul@kreuznacherdiakonie.de
	Manuel	Seidel	Kaufmännischer Direktor	06761 / 81 - 1201	06761 / 81 - 1210	hunsrueckklinik@kreuznacherdiakonie.de

### **A-2 Name und Art des Krankenhausträgers**

Name:

Stiftung kreuznacher diakonie kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts

Art:

freigemeinnützig

### **A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus**

Ja

Universität:

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg - Universität Mainz

### **A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie**

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung:

Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

Ja

## A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Bewegungs- und Verhaltensschulung zur Optimierung der Atmung
MP06	Basale Stimulation	Konzept bei der Behandlung von schwerstkranken Patienten mit dem Ziel, elementare Wahrnehmungserfahrungen zu ermöglichen.
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Einrichtungsübergreifend wurden unter Schirmherrschaft des Referats Ethik mit allen Ethikkomitees der Krankenhäuser der kreuznacher diakonie, "Grundsätze für die Begleitung Sterbender" erarbeitet, die für alle Mitarbeitenden verbindlich sind. Entsprechend dieser...
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	Behandlungsmethode zur Verbesserung der Koordination und des Bewegungsablaufes bei neurologischen und neuromuskulären Erkrankungen (bei Stroke Patienten).
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Patienten und auf Wunsch auch Angehörige werden nach ärztlicher Anforderung geschult bzw. beraten. Die Diätassistenten haben die Möglichkeit, zusammen mit den MitarbeiterInnen auf Station, auf besondere Bedürfnisse oder Sonderformen bei der Ernährung einzugehen.
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Die Entlassung eines Patienten ist mittels eines Prozessablaufs definiert. Berücksichtigt werden der im Vorfeld terminierte Entlassungstag, der individuelle Hilfebedarf, das häusliche Umfeld, weiterversorgende Einrichtungen und alle relevanten Informationen bezüglich der Weiterversorgung.
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	Werden regelmäßig von den angestellten Hebammen angeboten, Durchführungsort Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie Station 3R.
MP21	Kinästhetik	MitarbeiterInnen der Stationen sind kinästhetisch geschult. Eine ausgebildete Kinästhetik-Trainerin ist in der Pflege eingesetzt und steht allen Mitarbeitern beratend zur Verfügung. Regelmäßig werden Grund- und Aufbauschulungen angeboten und Nachschulungen durchgeführt.
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Wird in allen Abteilungen angeboten -- schwerpunktmäßig jedoch nach gynäkologischen Operationen.
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Spezialhandgriffe zur Aktivierung des Lymphsystems bei Lymphabflussstörungen z.B. bei Brustoperationen.
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	Wird in Kooperation mit einer weitergebildeten Krankenschwester angeboten, Kontakt über die Mitarbeiter der Station.
MP28	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie	Wird überwiegend im Bereich der Geburtshilfe angewandt. Zur Unterstützung des Heilungsverlaufes kann auf Wunsch des Patienten im Bereich Chirurgie Homöopathie eingesetzt werden.
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	Manuealtherapie wird angeboten

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	In der Krankenpflegeschule werden jedes Jahr 20 Ausbildungsplätze zur Kranken- und GesundheitspflegerIn vorgehalten. Neben der theoretischen und praktischen Ausbildung in der Schule übernehmen pädagogisch geschulte Mitarbeiter des Pflegedienstes die praktische Ausbildung auf den St...
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	Elektrotherapie, Iontophorese, Wärme- und Kälteanwendungen, Phonophorese.
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP36	Säuglingspflegekurse	Elternschule angeboten von einer Kinderkrankenschwester, Durchführung auf der Station 3R.
MP37	Schmerztherapie/-management	Auf den operativen Stationen im Projekt umgesetzt, Schmerzerfassung und Therapie in Kooperation mit Anästhesie. Eine Schwester verfügt über eine Weiterbildung zur Algesiologische Fachassistenz (Schmerزشwester).
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Einweisung von Angehörigen zur häuslichen Begleitung der Patienten durch die Gesundheits- und Krankenschwestern und -pfleger auf den Stationen.
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	angeboten von einer Kinderkrankenschwester in Koop. mit dem Hallenbad Sohren / Büchenbeuren
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Neuerkrankte Patienten oder solche mit ernährungsbedingten Problemen werden von der Diätassistentin auf der Station geschult. Die Betreuung für ambulante Patienten findet im Rahmen der Chefarztsprechstunde der Inneren Medizin statt. Im stationären Bereich unterstützt die ...
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen	Geburtsvorbereitungskurse und Rückbildungskurse durch Hebammen je nach Bedarf regelmäßig angeboten. Durchführung auf der Station 3R, Nachsorge nach Anfrage, Aromatherapie, Homöopathie im Haus.
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Homöopathie im Bereich der Geburtshilfe und Chirurgie
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Anwendung gezielter, dosierbarer, auf das Krankheitsgeschehen wirkender Bewegungsformen.
MP43	Stillberatung	Speziell weitergebildete Fachkräfte auf Station, Stillinformation 1 mal im Monat auf der Station 3R.
MP45	Stomatherapie/-beratung	Beratung nach Absprache auf der Station mit dem Kooperationspartner, Weiterbehandlung des dem Pat. bekannten Beraters ist möglich
MP46	Traditionelle Chinesische Medizin	Qigong: Meditation- und Bewegungsübungen mit Wirkung auf Körper, Geist und Seele.



Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	Versorgung durch kooperierende Sanitätshäuser. Materialien werden dem Pat. ins Krankenhaus gebracht und im Rahmen des Entlassungsmanagements organisiert durch den Krankenhaussozialdienst.
MP67	Vojtatherapie für Erwachsene und/oder Kinder	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	Physikalische Abteilung - Fango auf Anordnung im Bereich Chirurgie und HNO.
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	im Rahmen der stationären Behandlung durch die Physiotherapeuten
MP51	Wundmanagement	Behandlungs-/Pflegestandards (Wundstandards), Wundfibel, wurden von einer multiprofessionellen AG erarbeitet und werden angewendet; Zertifizierte Wundmanager sind im Haus beschäftigt.

## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM01	Aufenthaltsräume			In der Abteilung Psychiatrie sind pro Station zwei Aufenthaltsräume und ein Raum für Besucher eingerichtet. Für alle anderen Abteilungen sind wohnlich ausgestattete Wartebereiche vorhanden.
NM02	Ein-Bett-Zimmer			In der psychiatrischen Abteilung ein Ein-Bett-Zimmer, an sonstigen Zwei-Bett-Zimmer
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			In den Abteilungen Chirurgie, Innere Medizin, Urologie, Gynäkologie, HNO und Psychiatrie gibt es insgesamt 11 Ein-Bett-Zimmer jeweils mit eigener Dusche und Toilette
NM40	Empfangs- und Begleitsdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen			Begleitsdienst ehrenamtlich für Gottesdienstbesuche in der psychiatrischen Abteilung.
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	3,00 EUR pro Tag (max)		Außer in der Abteilung Psychiatrie gibt es in jedem Zimmer einen Fernsehanschluss.
NM49	Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen			Für die Patienten stehen regelmäßig Informationsveranstaltungen an (nach Diagnosen zugeteilt). Für Mitarbeiter der psychiatrischen Abteilung wöchentliche Fortbildung zu unterschiedlichen Themen

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	5,95 EUR pro Tag (max)		Jeder Patient hat die Möglichkeit einen Internetstick an der Pforte auszuleihen.
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0,00 EUR pro Stunde 0,00 EUR pro Tag		Patienten und Besuchern stehen 350 klinikeigene Parkplätze kostenlos zur Verfügung.
NM05	Mutter-Kind-Zimmer/Familienzimmer			Je nach Verfügbarkeit können in der Regel Mütter mit ihren Kleinkindern im Zimmer untergebracht werden. Im Bereich der Geburtshilfe können nach Verfügbarkeit Familienzimmer eingerichtet werden.
NM07	Rooming-in			In der Abteilung für Geburtshilfe sind alle Zimmer so konzipiert, dass Rooming-In jederzeit möglich ist.
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0,00 EUR pro Tag (max)		Außer in der Abteilung Psychiatrie gibt es einen Rundfunkanschluss an jedem Bett.
NM42	Seelsorge			Ihr Wunsch nach einem Besuch (auch Ihres Gemeindepfarrers) wird gerne von Ihrer Station an die ev. Krankenhausseelsorgerin weitergegeben.

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM18	Telefon	1,95 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,19 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei e eingehenden Anrufen		Mit Ausnahme der Abteilung Psychiatrie gibt es einen Telefonanschluss an jedem Patientenbett.
NM09	Unterbringung Begleitperson			Begleitpersonen haben die Möglichkeit kostengünstig in einem Angehörigenzimmer der Klinik untergebracht zu werden. Bei der Versorgung von Kindern, wird in der Regel die Unterbringung im Patientenzimmer ermöglicht. Bei sterbenden Patienten haben die Angehörigen rund um die...
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			Alle Zimmer der Abteilung Psychiatrie sind mit einem Wertfach pro Patient ausgestattet.
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			In den Abteilungen Chirurgie, Innere Medizin, Urologie, Gynäkologie, HNO und Geburtshilfe gibt es insgesamt 15 Zwei- Bett- Zimmer.
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			In der Abteilung Psychiatrie gibt es insgesamt 20 Zwei-Bett- Zimmer jeweils mit eigener Dusche und WC.

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF24	Diätetische Angebote	nach Beratung durch die Diät-/Diabetesberatung
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	In den Räumen der Abteilung Psychiatrie sind sämtliche Nassräume rollstuhlgerecht ausgeführt.

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Zusammenarbeit in Studien im Rahmen des Brustzentrums; Betreuung von Abschlussarbeiten als Projekte mit FH St. Gallen, Schweiz
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Akad. Lehrkrankenhaus der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz mit den Wahlfächern Anästhesie, Gynäkologie/Geburtshilfe, Psychiatrie und HNO.

### A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	Die Ausbildung ist gekennzeichnet durch moderne, innovative Unterrichts- und Studienmethoden, die zum lebenslangen Lernen befähigen. Der Studienplan ist lern- und berufsfeldorientiert aufgebaut. Die Studieninhalte werden durch kompetente und engagierte haupt- und nebenamtliche Lehrkräft...



## **A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus**

264 Betten

## **A-10 Gesamtfallzahlen**

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

10330

Teilstationäre Fallzahl:

103

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	55 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	30,3 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	3 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

### A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	152 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	7,5 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	5 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	3,8 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	6,4 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	12 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	3,5	
SP13	Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin	0,8	
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	4,5	
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	1	
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	15,6	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	5,9	
SP42	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie	1,5	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	3,9	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	1,5	
SP26	Sozialpädagoge und Sozialpädagogin	1,8	

## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

### A-12.1 Qualitätsmanagement:

#### A-12.1.1 Verantwortliche Person:

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Angelika Morof	Qualitätsmanagementbeauftragte	06761 81 1480	06761 81 1680	morofan@kreuznacherdiakonie.de

#### A-12.1.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?

Nein

#### A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

##### A-12.2.1 Verantwortliche Person:

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement:

keine Person benannt

##### A-12.2.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?

nein

##### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

Nummer:	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen 2014-03-20
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Reanimation 2013-07-01
RM05	Schmerzmanagement	Schmerzmanagement - Prä- und postoperativ 2013-12-01
RM06	Sturzprophylaxe	Sturzgefahr 2015-04-01
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Gefahr einer Hautschädigung 2015-04-01
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Freiheitsentziehende Maßnahmen / Fixierung von Patienten 2013-10-01
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Fehlermeldung an das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) 2014-03-27
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	Tumorkonferenzen: Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen: Qualitätszirkel:
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	Verabreichung von Arzneimitteln 2014-01-01
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen 2014-03-20

Nummer:	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Institutionelle Besprechung EPZ 2013-09-23
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Patientensicherheit bei operativen Eingriffen 2013-05-01
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Postoperative Pflege allgemein 2013-06-01
RM18	Entlassungsmanagement	Entlassungsmanagement 2013-12-01

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems:  
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?

Nein

Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:

Fehler- und Beinahefehler werden zeitnah vom Qualitätsmanagement bearbeitet.

Nummer:	Einrichtungsinernes Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2007-06-20
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	halbjährlich

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:

Nein

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhaustygieniker und Krankenhaushygienikerinnen:

1

Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:

4



Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention – "Hygienefachkräfte" (HFK):

1

Kommentar / Erläuterung:

1 Krankenschwester zurzeit in Fachweiterbildung zur HFK.

Hygienebeauftragte in der Pflege:

7

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:

Ja

Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Dr. med.	Hans-Peter	Mayer	Ärztlicher Direktor			

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

Nummer:	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	CDAD-KISS HAND-KISS OP-KISS	
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Mitglied im MRE-Netzwerk Rhein-Nahe.	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		Reinigungs- und Sterilisationsprozesse ZSVA validiert. RDG Endoskopie ebenfalls validiert.
HM06	Regelmäßig tagende Hygienekommission	quartalsweise	
HM07	Risikoadaptiertes MRSA Aufnahmescreening		
HM08	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten		Mitarbeiter werden kontinuierlich geschult.

Nummer:	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		Mitarbeiter werden kontinuierlich geschult.

#### A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.

Ja

Kommentar / Erläuterung:

Das Anregungs- und Beschwerdemanagement ist in einer Verfahrensanweisung beschrieben. Die Erfassung und Bearbeitung erfolgt in Form eines EDV-Systems, das auch entsprechende Berichte und Auswertungen ermöglicht.

Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):

Ja

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:

Ja

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:

Ja

Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:

Ja

Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:

Ja

Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:

Ja

Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:

Ja

Patientenbefragungen:

Ja

Kommentar / Erläuterung:

Patientenbefragungen finden etwa alle 4 Jahre statt. In speziellen Bereichen, etwa den Organzentren, sind fachspezifische, kontinuierliche Patientenbefragungen etabliert.

Einweiserbefragungen:

Ja

Kommentar / Erläuterung:

Einweiserbefragungen finden etwa alle 5 Jahre statt. In speziellen Bereichen, etwa den Organzentren, sind davon abweichend fachspezifische Befragungen etabliert.

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Ramona	Nabli	Beschwerdemanager	06761811458		nablira@kreuznacherdiakonie.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Margret	Glockmann	Patientenfürsprecher	06761811336		hunsrueckklinik@kreuznacherdiakonie.de

### **A-13 Besondere apparative Ausstattung**

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	In Bildwandler im OP integriert
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren		Ja	
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie/ -unterstützung		Ja	
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	
AA21	Lithotripter (ESWL)	Stoßwellen-Steinzerstörung		

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse		
AA30	Single-Photon-Emissionscomputertomograph (SPECT)	Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens		
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten		
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung		

## Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

### B-[1] Fachabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

#### **B-[1].1 Name [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]**

Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2600

Hausanschrift:

Holzbacher Straße 1

55469 Simmern

Internet:

<http://www.hno-team-simmern.de>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Holzbacher Straße 1, 55469 Simmern	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Ralf Lippel	Belegarzt	06761 / 81 - 1399	06761 / 81 - 970972	lippelra@kreuznacherdiakonie.de
Dr. Medic/IFM Temeschburg Stana Buga rschi	Belegärztin	06761 / 81 - 1399	06761 / 97097	bugars- st@kreuznacherdiakonie.d e



## **B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	Leitende Ärztinnen und Ärzte sind vertraglich in ihrer Verantwortung für die Diagnostik und Therapie des einzelnen Behandlungsfalls unabhängig und keinen Weisungen des Krankenhausträgers unterworfen. Finanzielle Anreize für einzelne Eingriffe oder Leistungen sind nicht vereinbart.

## **B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	Kommentar / Erläuterung
VH14	Diagnostik und Therapie der Krankheiten der Mundhöhle	Endoskopie, Probeentnahmen.
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	Prick, Intracutantest, Provokationsrhinomanometrie, SCIT, SLIT
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	Gangschlitzungen bei Sialolithiasis (Bildung von Steinen in den Speicheldrüsen).
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	B-Scan NNH, endoskopisch und mikroskopisch kontrollierte Nasennebenhöhlen-Chirurgie.
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	Mikrolaryngoskopie
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	Endoskopie.
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	Tumorchirurgie des äußeren Ohres.
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	Bera, Screening Bera, OAE = Otoakustische Emissionen (Hörscreening bei Neugeborenen)

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	Kommentar / Erläuterung
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	Paracentesen, Paukendrainagen, Tympanoplastik Typ 1
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	Flexibel endoskopische Schluckuntersuchungen.
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	Tumorresektion mit plastischer Defektdeckung.
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	Diagnostische Lymphknotenentfernung.
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	Onkologische Nachsorge.
VH04	Mittelohrchirurgie (Hörverbesserung, Implantierbare Hörgeräte)	Tympanoplastik Typ 1, Typ 3, Stapesplastik
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	Invasive und minimalinvasive Otoplastiken.
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	Lokal- und Regionallappen.
VH25	Schnarchoperationen	UVPP, LAUP, Zungengrund-OP, Uvula-Flap.
VH07	Schwindeldiagnostik und -therapie	Neurootometrie, stationäre Akuttherapie.
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	Notfallbronchoskopie (starr)
VH23	Spezialsprechstunde	Diagnostik und Therapie bei OSAS (Schlafapnoesyndrom) und UARS (obstruktives Schnarchen) in Kooperation mit Schlaflabor.

#### ***B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]***

trifft nicht zu / entfällt

#### ***B-[1].5 Fallzahlen [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]***

Vollstationäre Fallzahl:

212

Teilstationäre Fallzahl:

0

## B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J35	154	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
J34	35	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
J32	7	Chronische Sinusitis
T81	4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
B27	< 4	Infektiöse Mononukleose
J02	< 4	Akute Pharyngitis
J03	< 4	Akute Tonsillitis
J36	< 4	Peritonsillarabszess
J38	< 4	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
Q17	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Ohres
R04	< 4	Blutung aus den Atemwegen
R06	< 4	Störungen der Atmung
S02	< 4	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen

## B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-282	94	Tonsillektomie mit Adenotomie
5-200	58	Parazentese [Myringotomie]
5-285	50	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-215	43	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
5-214	33	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
5-281	16	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
5-224	8	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen
5-289	7	Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln
5-184	5	Plastische Korrektur absteherender Ohren
5-218	4	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]
5-210	< 4	Operative Behandlung einer Nasenblutung
5-216	< 4	Reposition einer Nasenfraktur
5-221	< 4	Operationen an der Kieferhöhle

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-275	< 4	Palatoplastik
5-279	< 4	Andere Operationen am Mund
5-280	< 4	Transorale Inzision und Drainage eines pharyngealen oder parapharyngealen Abszesses
5-294	< 4	Andere Rekonstruktionen des Pharynx
5-300	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx
5-388	< 4	Naht von Blutgefäßen
5-915	< 4	Destruktion von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut

### ***B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-200	133	Parazentese [Myringotomie]
5-285	118	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-215	24	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
5-216	13	Reposition einer Nasenfraktur
5-300	5	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx
5-091	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides
5-184	< 4	Plastische Korrektur absteigender Ohren
5-202	< 4	Inzision an Warzenfortsatz und Mittelohr
5-211	< 4	Inzision der Nase
5-212	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase

### ***B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

nicht vorhanden

## B-[1].11 Personelle Ausstattung

### B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	2 Personen	106,00000	

### B-[1].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	3,5 Vollkräfte	60,57142	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	

### B-[1].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## B-[2] Fachabteilung Urologie

### B-[2].1 Name [Urologie]

Urologie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2200

Hausanschrift:

Holzbacher Straße 1

55469 Simmern

Internet:

<http://www.urologie-simmern.de>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Holzbacher Straße 1, 55469 Simmern	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Andreas Weis	Belegarzt	06761 / 81 - 0	06761 / 81 - 1210	<a href="mailto:hunsrueckklinik@kreuznacherdiakonie.de">hunsrueckklinik@kreuznacherdiakonie.de</a>
Dr. med. Katja Kiess	Belegärztin	06761 / 81 - 0	06761 / 81 - 1210	<a href="mailto:hunsrueckklinik@kreuznacherdiakonie.de">hunsrueckklinik@kreuznacherdiakonie.de</a>

### B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	Leitende Ärztinnen und Ärzte sind vertraglich in ihrer Verantwortung für die Diagnostik und Therapie des einzelnen Behandlungsfalls unabhängig und keinen Weisungen des Krankenhausträgers unterworfen. Finanzielle Anreize für einzelne Eingriffe oder Leistungen sind nicht vereinbart.

## **B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Urologie]**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Urologie	Kommentar / Erläuterung
VU02	Diagnostik und Therapie der Niereninsuffizienz	
VU03	Diagnostik und Therapie der Urolithiasis	Steintherapie mit modernsten Instrumenten: Harnleiterstein (ureterskopische Entfernung mit Ultraschallzertrümmerung), perkutane Nierensteinentfernung (PNL), ESWL (Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie mit elektrohydraulischer Stoßwelle) und Blasensteinentfernungen (Stein-Punch).
VU04	Diagnostik und Therapie sonstiger Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie sonstiger Krankheiten des Harnsystems	Botox®-Injektion Harnblase Inkontinenzoperation
VU07	Diagnostik und Therapie sonstiger Krankheiten des Urogenitalsystems	Prostataresektion (TUR-P) oder offene Prostataadenomentfernung Laser-Vaporisation
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	Impotenzabklärung Spermiogramm bei Kinderwunsch Penisbegradigung (OP nach Essed-Schröder) Vasoresektion (Sterilisation) Hydrozele (Wasserbruch) Circumcision (Beschneidung) Varicocelestherosierung
VU08	Kinderurologie	Operative Therapie von Fehlbildungen, z. B. Antireflux-Operation. Hypospadiekorrektur
VU12	Minimal-invasive endoskopische Operationen	Refertilisierung (Vaso-Vasostomie)
VU10	Plastisch rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnweg und Harnblase	Operative Therapie von Fehlbildungen, z. B. Harnleitereinpflanzung.
VU13	Tumorchirurgie	Gewebeproben der Blase und Prostata in örtlicher Betäubung oder Narkose. Tumorerkrankungen von Niere (Tumornephrektomie, Tumorexzision), Blase (Tumorsektion - TUR-B), Prostata (radikale Prostataentfernung), Hoden, Harnleiter und Penis.

## **B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Urologie]**

trifft nicht zu / entfällt



## **B-[2].5 Fallzahlen [Urologie]**

Vollstationäre Fallzahl:

434

Teilstationäre Fallzahl:

0

## **B-[2].6 Diagnosen nach ICD**

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N20	121	Nieren- und Ureterstein
N40	71	Prostatahyperplasie
C67	59	Bösartige Neubildung der Harnblase
C61	54	Bösartige Neubildung der Prostata
N13	33	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
N30	11	Zystitis
N32	11	Sonstige Krankheiten der Harnblase
N10	9	Akute tubulointerstitielle Nephritis
N45	8	Orchitis und Epididymitis
N41	7	Entzündliche Krankheiten der Prostata
C62	5	Bösartige Neubildung des Hodens
D30	5	Gutartige Neubildung der Harnorgane
C64	4	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
B02	< 4	Zoster [Herpes zoster]
C49	< 4	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
C77	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D29	< 4	Gutartige Neubildung der männlichen Genitalorgane
D41	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der Harnorgane
D68	< 4	Sonstige Koagulopathien
E86	< 4	Volumenmangel
I50	< 4	Herzinsuffizienz
K57	< 4	Divertikulose des Darmes
K59	< 4	Sonstige funktionelle Darmstörungen
N17	< 4	Akutes Nierenversagen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N18	< 4	Chronische Nierenkrankheit
N21	< 4	Stein in den unteren Harnwegen
N23	< 4	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
N28	< 4	Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters, anderenorts nicht klassifiziert
N31	< 4	Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert
N39	< 4	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
N42	< 4	Sonstige Krankheiten der Prostata
N99	< 4	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
R31	< 4	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
R33	< 4	Harnverhaltung
R52	< 4	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
R77	< 4	Sonstige Veränderungen der Plasmaproteine
S37	< 4	Verletzung der Harnorgane und der Beckenorgane
T83	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt
Z08	< 4	Nachuntersuchung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung

## **B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-132	174	Manipulationen an der Harnblase
3-13d	114	Urographie
5-601	87	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
5-573	83	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
8-137	78	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
8-110	76	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen
8-139	62	Andere Manipulationen am Harntrakt
5-562	50	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung
1-464	46	Transrektale Biopsie an männlichen Geschlechtsorganen
8-541	38	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren
5-585	33	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5-983	27	Reoperation

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-570	26	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase
3-225	23	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-226	22	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-560	19	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters
1-661	7	Diagnostische Urethrozystoskopie
3-206	7	Native Computertomographie des Beckens
5-622	6	Orchidektomie
3-207	5	Native Computertomographie des Abdomens
3-222	5	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-930	5	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-335	4	Messung des Urethradruckprofils
5-554	4	Nephrektomie
5-561	4	Inzision, Resektion und (andere) Erweiterung des Ureterostiums
1-460	< 4	Transurethrale Biopsie an Harnorganen und Prostata
3-200	< 4	Native Computertomographie des Schädels
3-220	< 4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-70c	< 4	Ganzkörper-Szintigraphie zur Lokalisationsdiagnostik
3-820	< 4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-82a	< 4	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-404	< 4	Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff
5-572	< 4	Zystostomie
5-579	< 4	Andere Operationen an der Harnblase
5-609	< 4	Andere Operationen an der Prostata
5-621	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Hodens
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
8-100	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
8-133	< 4	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
8-149	< 4	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage
8-800	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-900	< 4	Intravenöse Anästhesie

## **B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-640	102	Operationen am Präputium
5-636	34	Destruktion, Ligatur und Resektion des Ductus deferens
5-611	11	Operation einer Hydrocele testis
5-585	7	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5-630	6	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici
5-582	5	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra
8-137	5	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-530	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-612	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Skrotumgewebe
5-624	< 4	Orchidopexie
5-631	< 4	Exzision im Bereich der Epididymis
5-633	< 4	Epididymektomie

## **B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

## B-[2].11 Personelle Ausstattung

### B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	2 Personen	217,00000	

### B-[2].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	8,6 Vollkräfte	50,46511	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	

### B-[2].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## B-[3] Fachabteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe

### B-[3].1 Name [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2400

Hausanschrift:

Holzbacher Straße 1

55469 Simmern

Internet:

<http://www.hunruecklinik.de>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Holzbacher Straße 1, 55469 Simmern	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
PD Dr. med. habil. Hans Walter Eibach	Chefarzt	06761 / 81 - 1321	06761 / 81 - 1252	eibachha@kreuznacherdiakonie.de

### B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	Leitende Ärztinnen und Ärzte sind vertraglich in ihrer Verantwortung für die Diagnostik und Therapie des einzelnen Behandlungsfalls unabhängig und keinen Weisungen des Krankenhausträgers unterworfen. Finanzielle Anreize für einzelne Eingriffe oder Leistungen sind nicht vereinbart.

## **B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
VG19	Ambulante Entbindung	Wird praktiziert
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	Der Fachschwerpunkt Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin ist vorhanden
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	Der Fachschwerpunkt gynäkologische Onkologie. Die Diagnostik und Therapie (Operation und Chemotherapie) wird im Haus durchgeführt. Die Strahlentherapie wird durch einen externen Kooperationspartner durchgeführt.
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	Der Bereich ist als Brustzentrum durch die Deutsche Krebsgesellschaft zertifiziert. Mammographie und Sonographie der Brustdrüse werden im Haus angeboten. Alle operativen Verfahren finden Anwendung. Chemotherapie wird ebenfalls im Haus durchgeführt
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	uneingeschränkt
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	Alle operativen Verfahren.
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	Der Versorgungslevel Perinataler Schwerpunkt wird erfüllt
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	Uneingeschränkt. Der Fachschwerpunkt Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin ist vorhanden
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	Alle medikamentösen und operativen Verfahren.
VG05	Endoskopische Operationen	Laparoskopische Chirurgie ist in der Gynäkologie etabliert.
VG12	Geburtshilfliche Operationen	Alle geburtshilflichen Operationen werden durchgeführt einschließlich des sanften Kaiserschnittes.
VG06	Gynäkologische Abdominalchirurgie	Alle gynäkologischen Eingriffe einschließlich der Onkochirurgie. Der Fachschwerpunkt gynäkologische Onkologie ist ebenso vorhanden wie die fakultative Weiterbildung "Spezielle operative Gynäkologie"
VG18	Gynäkologische Endokrinologie	Der Fachschwerpunkt Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin ist vorhanden.
VG07	Inkontinenzchirurgie	Alle gängigen operativen Verfahren.
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	In Kooperation mit der Plastischen Chirurgie im Diakonie Krankenhaus kreuznacher diakonie in Bad Kreuznach.



Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	Ersttrimesterscreening, Fruchtwasseruntersuchung (Amniozentese), Feindiagnostik, Dopplersonografie. Der Fachschwerpunkt Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin ist vorhanden.
VG17	Reproduktionsmedizin	Der Fachschwerpunkt Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin ist vorhanden.
VG15	Spezialsprechstunde	Brustsprechstunde, Urodynamik, Pränataldiagnostik
VG16	Urogynäkologie	Spezialsprechstunde, urodynamische Messungen, operative und medikamentöse Therapie.

### **B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[3].5 Fallzahlen [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]**

Vollstationäre Fallzahl:

1618

Teilstationäre Fallzahl:

0

### **B-[3].6 Diagnosen nach ICD**

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Z38	277	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
C50	84	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
O36	65	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Feten
O42	63	Vorzeitiger Blasensprung
O80	58	Spontangeburt eines Einlings
O34	53	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
O99	47	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
N81	32	Genitalprolaps bei der Frau
N92	32	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
O20	30	Blutung in der Frühschwangerschaft
O60	30	Vorzeitige Wehen und Entbindung
O70	30	Dammriss unter der Geburt
O68	29	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
D25	28	Leiomyom des Uterus
N83	28	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
O26	27	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
O48	25	Übertragene Schwangerschaft
D27	24	Gutartige Neubildung des Ovars
O21	23	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
O24	23	Diabetes mellitus in der Schwangerschaft
O41	21	Sonstige Veränderungen des Fruchtwassers und der Eihäute
O03	18	Spontanabort
O47	17	Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]
O62	17	Abnorme Wehentätigkeit
P22	17	Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
C54	15	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
D24	15	Gutartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
N95	15	Klimakterische Störungen
O02	15	Sonstige abnorme Konzeptionsprodukte
O23	15	Infektionen des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft
R10	15	Bauch- und Beckenschmerzen
N80	13	Endometriose
O13	13	Gestationshypertonie [schwangerschaftsinduzierte Hypertonie]
P07	13	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
D06	12	Carcinoma in situ der Cervix uteri
O00	12	Extrauterin gravidität
N84	11	Polyp des weiblichen Genitaltraktes

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
O98	11	Infektiöse und parasitäre Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
N39	10	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
D61	9	Sonstige aplastische Anämien
N76	9	Sonstige entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva
N85	9	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix
N87	9	Dysplasie der Cervix uteri
P39	9	Sonstige Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind
P37	8	Sonstige angeborene infektiöse und parasitäre Krankheiten
C51	7	Bösartige Neubildung der Vulva
C77	7	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
D05	7	Carcinoma in situ der Brustdrüse [Mamma]
N70	7	Salpingitis und Oophoritis
O64	7	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Feten
O71	7	Sonstige Verletzungen unter der Geburt
A49	6	Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
C78	6	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
C79	6	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
N90	6	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vulva und des Perineums
O32	6	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Lage- und Einstellungsanomalie des Feten
O44	6	Placenta praevia
O46	6	Präpartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
O91	6	Infektionen der Mamma [Brustdrüse] im Zusammenhang mit der Gestation
D70	5	Agranulozytose und Neutropenie
N73	5	Sonstige entzündliche Krankheiten im weiblichen Becken
N94	5	Schmerz und andere Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus
O12	5	Gestationsödeme und Gestationsproteinurie [schwangerschaftsinduziert] ohne Hypertonie
O14	5	Präeklampsie
A09	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
C53	4	Bösartige Neubildung der Cervix uteri
C56	4	Bösartige Neubildung des Ovars
D39	4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der weiblichen Genitalorgane

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K59	4	Sonstige funktionelle Darmstörungen
N75	4	Krankheiten der Bartholin-Drüsen
O06	4	Nicht näher bezeichneter Abort
O10	4	Vorher bestehende Hypertonie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert
O28	4	Abnorme Befunde bei der Screeninguntersuchung der Mutter zur pränatalen Diagnostik
O40	4	Polyhydramnion
O63	4	Protrahierte Geburt
P24	4	Aspirationssyndrome beim Neugeborenen
Z04	4	Untersuchung und Beobachtung aus sonstigen Gründen
B00	< 4	Infektionen durch Herpesviren [Herpes simplex]
B99	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
D07	< 4	Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Genitalorgane
D28	< 4	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane
D37	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
I80	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
K36	< 4	Sonstige Appendizitis
K52	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
N30	< 4	Zystitis
N61	< 4	Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
N62	< 4	Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]
N88	< 4	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Cervix uteri
N93	< 4	Sonstige abnorme Uterus- oder Vaginalblutung
O72	< 4	Postpartale Blutung
O75	< 4	Sonstige Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung, anderenorts nicht klassifiziert
O82	< 4	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]
P08	< 4	Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht
P21	< 4	Asphyxie unter der Geburt
Q21	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Herzsepten
Q42	< 4	Angeborene(s) Fehlen, Atresie und Stenose des Dickdarmes
R33	< 4	Harnverhaltung
R87	< 4	Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus den weiblichen Genitalorganen
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert

## B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-262	346	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
5-749	176	Andere Sectio caesarea
5-758	107	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
5-690	100	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
9-261	94	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
9-260	92	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
5-683	80	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
1-672	70	Diagnostische Hysteroskopie
5-870	65	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
3-100	59	Mammographie
5-730	53	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]
5-738	52	Episiotomie und Naht
3-70c	47	Ganzkörper-Szintigraphie zur Lokalisationsdiagnostik
8-910	47	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-401	46	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-740	40	Klassische Sectio caesarea
3-992	36	Intraoperative Anwendung der Verfahren
5-704	36	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
5-651	35	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
1-471	32	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
3-760	31	Sondenmessung im Rahmen der SLNE (Sentinel Lymphnode Extirpation)
5-469	30	Andere Operationen am Darm
3-225	28	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-983	28	Reoperation
8-800	28	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-226	27	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-572	27	Zystostomie
5-653	25	Salpingoovariektomie
5-671	19	Konisation der Cervix uteri
5-872	16	(Modifizierte radikale) Mastektomie
1-694	15	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-663	14	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
5-681	14	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-712	14	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	13	Diagnostische Koloskopie
5-569	13	Andere Operationen am Ureter
5-756	13	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)
5-932	13	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
3-222	12	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-515	12	Partus mit Manualhilfe
1-632	11	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-206	11	Native Computertomographie des Beckens
5-406	11	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation
5-593	11	Transvaginale Suspensionsoperation [Zügeloperation]
5-407	10	Radikale (systematische) Lymphadenektomie im Rahmen einer anderen Operation
5-657	10	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
8-930	10	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-440	9	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
3-207	9	Native Computertomographie des Abdomens
3-825	9	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-82a	9	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-399	9	Andere Operationen an Blutgefäßen
1-494	8	Perkutane Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-661	8	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-543	8	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
5-728	7	Vakuumentbindung
5-744	6	Operationen bei Extrauterin gravidität
5-877	6	Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren
5-889	6	Andere Operationen an der Mamma
1-100	5	Klinische Untersuchung in Allgemeinanästhesie
5-702	5	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
5-886	5	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma
1-442	4	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-444	4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-570	4	Biopsie an Ovar, Tuba(e) uterina(e) und Ligamenten des Uterus durch Inzision
3-820	4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-402	4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff
5-471	4	Simultane Appendektomie
5-650	4	Inzision des Ovars
5-652	4	Ovariektomie
5-660	4	Salpingotomie
5-672	4	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Cervix uteri
5-711	4	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
5-892	4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
1-472	< 4	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
1-481	< 4	Biopsie ohne Inzision an Knochen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-571	< 4	Biopsie an Uterus und Cervix uteri durch Inzision
1-573	< 4	Biopsie an der Vulva durch Inzision
1-654	< 4	Diagnostische Rektoskopie
1-710	< 4	Ganzkörperplethysmographie
1-844	< 4	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
3-200	< 4	Native Computertomographie des Schädels
3-202	< 4	Native Computertomographie des Thorax
3-220	< 4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-705	< 4	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
3-733	< 4	Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie (SPECT/CT) des Skelettsystems
5-388	< 4	Naht von Blutgefäßen
5-404	< 4	Radikale (systematische) Lymphadenektomie als selbständiger Eingriff
5-467	< 4	Andere Rekonstruktion des Darmes
5-545	< 4	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum
5-631	< 4	Exzision im Bereich der Epididymis
5-656	< 4	Plastische Rekonstruktion des Ovars
5-661	< 4	Salpingektomie
5-670	< 4	Dilatation des Zervikalkanals
5-703	< 4	Verschluss und (sub-)totale Exstirpation der Vagina
5-714	< 4	Vulvektomie
5-716	< 4	Konstruktion und Rekonstruktion der Vulva (und des Perineums)
5-741	< 4	Sectio caesarea, suprazervikal und korporal
5-874	< 4	Erweiterte (radikale) Mastektomie mit Resektion an den Mm. pectorales majores et minores und Thoraxwandteilresektion
9-280	< 4	Stationäre Behandlung vor Entbindung im gleichen Aufenthalt

## B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Gynäkologische Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ambulante Entbindung (VG19)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)</li> <li>• Spezialsprechstunde (VG15)</li> <li>• Urogynäkologie (VG16)</li> <li>•</li> </ul>	Gynäkologisch/geburtshilfliche Ambulanz, Kreißsaalsprechstunde, Pränataldiagnostik, Urodynamik, ambulante Chemotherapie, ambulante Chirurgie, poststationäre Behandlung.
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Gynäkologische Ambulanz		Kurative Leistungen auf Zuweisung von Gynäkologen.

## B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-690	126	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
1-672	109	Diagnostische Hysteroskopie
1-471	14	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
1-694	8	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-691	7	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
5-657	< 4	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-663	< 4	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
5-702	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes

## B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden



## B-[3].11 Personelle Ausstattung

### B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	8 Vollkräfte	202,25000	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	6,5 Vollkräfte	248,92307	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
AQ15	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin	
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie	
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin	

## B-[3].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	10 Vollkräfte	161,80000	
Gesundheits- und Kinderkrankpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankpflegerinnen	3 Jahre	5,3 Vollkräfte	305,28301	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1,3 Vollkräfte	1244,61538	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	12 Personen	134,83333	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP02	Bobath	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP12	Praxisanleitung	

## B-[3].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## B-[4] Fachabteilung Allgemeine Chirurgie

### B-[4].1 Name [Allgemeine Chirurgie]

Allgemeine Chirurgie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1500

Hausanschrift:

Holzbacher Straße 1

55469 Simmern

Internet:

<http://www.hunsruecklinik@kreuznacherdiakonie.de>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Holzbacher Straße 1, 55469 Simmern	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Hans-Peter Mayer	Chefarzt	06761 / 81 - 1458	06761 / 81 - 1406	mayerpe@kreuznacherdiakonie.de

### B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	Leitende Ärztinnen und Ärzte sind vertraglich in ihrer Verantwortung für die Diagnostik und Therapie des einzelnen Behandlungsfalls unabhängig und keinen Weisungen des Krankenhausträgers unterworfen. Finanzielle Anreize für einzelne Eingriffe oder Leistungen sind nicht vereinbart.

### **B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Allgemeine Chirurgie]**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC63	Amputationschirurgie	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	Carpaltunnelsyndrom, Sulcus nervi ulnaris-Syndrom
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	Interdisziplinär mit Abteilung Anästhesie.
VC06	Defibrillatoreingriffe	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	Behandlung von Chondropathien.
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	Schulterweichteilchirurgie (Rotatorenmanschette)
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Osteosynthesen und prothetische Versorgung bei Frakturen.
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Osteosynthesen bei Frakturen.
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	Erstversorgung von allen Verletzungen bei Notfällen. Ansonsten Diagnostik und nicht operative Behandlungen.
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Osteosynthesen bei Frakturen. Versorgung von Rotatorenmanschettenverletzungen.
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	Osteosynthesen bei Frakturen.
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	Versorgung von Weichteilverletzungen.
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Osteosynthesen bei Frakturen.
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Osteosynthesen bei Frakturen und Versorgung von Bandverletzungen.
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	Erstversorgung bei Notfällen.
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	Pneumothorax, Erstversorgung für alle anderen Verletzungen.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC61	Dialyseshuntchirurgie	
VC21	Endokrine Chirurgie	Chirurgie der Schilddrüse
VO15	Fußchirurgie	Vorfußkorrekturen
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	Hüftprothetik, Knieprothetik, Wechseloperationen
VO16	Handchirurgie	Verletzungen, Carpaltunnelchirurgie, schnellender Finger.
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßkrankungen	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	Gallenblasen- und Gallenwegschiurgie (besonders endoskopische Entfernung der Gallenblase).
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	Große Magenchirurgie (Carcinomchirurgie und Ulcuschirurgie), Dünndarmchirurgie, Dickdarm- und Enddarmchirurgie.
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	Insbesondere Operationen der Gallenblase und des Blinddarms.
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßkrankungen	Bypassoperationen
VC62	Portimplantation	
VC05	Schrittmachereingriffe	Ein- und Zweikammerschrittmacher
VO19	Schulterchirurgie	Diagnostische Arthroskopie, Rotatorenmanschettenrekonstruktion, Acromioplastik
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC58	Spezialsprechstunde	Sprechstunde des Chefarztes.
VC24	Tumorchirurgie	Magen, Dick- und Enddarm, Schilddrüse

#### ***B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Allgemeine Chirurgie]***

trifft nicht zu / entfällt

#### ***B-[4].5 Fallzahlen [Allgemeine Chirurgie]***

Vollstationäre Fallzahl:

2022

Teilstationäre Fallzahl:

0

## B-[4].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S72	121	Fraktur des Femurs
S06	114	Intrakranielle Verletzung
K80	102	Cholelithiasis
S82	101	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
M16	85	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
S52	76	Fraktur des Unterarmes
S32	68	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
K40	66	Hernia inguinalis
M17	55	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
S42	50	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
M54	49	Rückenschmerzen
R10	45	Bauch- und Beckenschmerzen
S22	44	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
T84	43	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
K57	38	Divertikulose des Darmes
T81	32	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
K43	30	Hernia ventralis
C18	27	Bösartige Neubildung des Kolons
K35	27	Akute Appendizitis
K61	24	Abszess in der Anal- und Rektalregion
M51	24	Sonstige Bandscheibenschäden
K59	23	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K56	22	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
S13	21	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
L02	19	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
M42	19	Osteochondrose der Wirbelsäule
E04	18	Sonstige nichttoxische Struma
K29	18	Gastritis und Duodenitis
S70	17	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
L05	15	Pilonidalzyste
C79	14	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
L89	14	Dekubitalgeschwür und Druckzone
S83	14	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K42	13	Hernia umbilicalis
L03	12	Phlegmone
S20	12	Oberflächliche Verletzung des Thorax
S80	12	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
C20	11	Bösartige Neubildung des Rektums
I83	11	Varizen der unteren Extremitäten
M80	11	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
S86	11	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
E11	10	Diabetes mellitus, Typ 2
M23	10	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M48	10	Sonstige Spondylopathien
M75	10	Schulterläsionen
S00	10	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
S02	10	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S30	10	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
A09	9	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
K64	9	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
M25	9	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
N20	9	Nieren- und Ureterstein
A46	8	Erysipel [Wundrose]
K41	8	Hernia femoralis
K66	8	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
S92	8	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
K81	7	Cholezystitis
S93	7	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
D17	6	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
K60	6	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
M47	6	Spondylose
C34	5	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
G56	5	Mononeuropathien der oberen Extremität
I74	5	Arterielle Embolie und Thrombose
K52	5	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
L97	5	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M24	5	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M70	5	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
M79	5	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M89	5	Sonstige Knochenkrankheiten
N23	5	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
N30	5	Zystitis
S39	5	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S62	5	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
I70	4	Atherosklerose
J18	4	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
K25	4	Ulcus ventriculi
L72	4	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
L74	4	Krankheiten der ekkrinen Schweißdrüsen
M20	4	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M43	4	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
M60	4	Myositis
M62	4	Sonstige Muskelkrankheiten
M86	4	Osteomyelitis
S53	4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Ellenbogengelenkes und von Bändern des Ellenbogens
C49	< 4	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
D68	< 4	Sonstige Koagulopathien
K63	< 4	Sonstige Krankheiten des Darmes
K65	< 4	Peritonitis
K85	< 4	Akute Pankreatitis
M00	< 4	Eitrige Arthritis
M53	< 4	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
M84	< 4	Veränderungen der Knochenkontinuität
M87	< 4	Knochennekrose
N13	< 4	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
N18	< 4	Chronische Nierenkrankheit
S01	< 4	Offene Wunde des Kopfes
S37	< 4	Verletzung der Harnorgane und der Beckenorgane
S43	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
S76	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels



## B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-915	267	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
5-794	150	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-820	125	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-790	116	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-793	115	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-932	110	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-511	108	Cholezystektomie
8-800	108	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-930	88	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-916	85	Temporäre Weichteildeckung
3-200	77	Native Computertomographie des Schädels
5-896	70	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-530	66	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-900	66	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
3-225	61	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-892	61	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-900	59	Intravenöse Anästhesie
5-829	57	Andere gelenkplastische Eingriffe
3-203	54	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-226	54	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-822	53	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
3-802	49	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-787	47	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-800	41	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
3-205	39	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-455	39	Partielle Resektion des Dickdarmes
3-206	37	Native Computertomographie des Beckens
5-469	37	Andere Operationen am Darm
5-983	37	Reoperation
5-490	35	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-470	34	Appendektomie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-200	33	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
8-910	31	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-839	30	Andere Operationen an der Wirbelsäule
8-190	28	Spezielle Verbandstechniken
8-201	27	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
5-821	23	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-894	23	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-534	22	Verschluss einer Hernia umbilicalis
3-207	21	Native Computertomographie des Abdomens
1-632	20	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5-385	20	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-536	20	Verschluss einer Narbenhernie
8-192	20	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
3-222	18	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-855	18	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnen Scheide
8-831	18	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-987	18	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
3-806	17	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-810	17	Arthroskopische Gelenkrevision
5-850	17	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-895	17	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
1-440	16	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-650	16	Diagnostische Koloskopie
8-149	16	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage
5-792	15	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-823	15	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
8-914	15	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
3-202	14	Native Computertomographie des Thorax
5-812	14	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-897	14	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
3-220	13	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-062	13	Andere partielle Schilddrüsenresektion
8-919	13	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-572	12	Zystostomie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-786	12	Osteosyntheseverfahren
3-20x	11	Andere native Computertomographie
3-823	11	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
5-784	11	Knochentransplantation und -transposition
5-869	11	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
1-266	10	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
5-531	10	Verschluss einer Hernia femoralis
5-535	10	Verschluss einer Hernia epigastrica
5-782	10	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-791	10	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-805	10	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-454	9	Resektion des Dünndarmes
5-541	9	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
3-13d	8	Urographie
3-82a	8	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-061	8	Hemithyreoidektomie
5-788	8	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-79b	8	Offene Reposition einer Gelenkluxation
1-432	7	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-444	7	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
3-201	7	Native Computertomographie des Halses
5-471	7	Simultane Appendektomie
5-865	7	Amputation und Exartikulation Fuß
8-857	7	Peritonealdialyse
1-694	6	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
3-805	6	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-820	6	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-484	6	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
5-780	6	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-783	6	Entnahme eines Knochen transplantates
8-210	6	Brisement force
8-390	6	Lagerungsbehandlung
5-399	5	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-549	5	Andere Bauchoperationen
8-812	5	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen

## B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)		<ul style="list-style-type: none"> <li>•Chirurgische Notfallversorgung. (VC00)</li> <li>•</li> </ul>	
AM07	Privatambulanz	Chirurgie / Unfallchirurgie / Orthopädie	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Behandlung von allgemein- und speziell unfallchirurgisch-/orthopädischen Krankheitsbildern. (VC00)</li> <li>•</li> </ul>	Sprechstunde des Chefarztes Chirurgie.
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

## B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-399	84	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-787	84	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-530	47	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-812	20	Arthroskopische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken
5-385	17	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-790	14	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-841	13	Operationen an Bändern der Hand
5-534	12	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-810	8	Arthroskopische Gelenkrevision
5-840	7	Operationen an Sehnen der Hand
1-697	5	Diagnostische Arthroskopie
8-200	5	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
5-492	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-850	4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-378	< 4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-493	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-531	< 4	Verschluss einer Hernia femoralis
5-535	< 4	Verschluss einer Hernia epigastrica

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-636	< 4	Destruktion, Ligatur und Resektion des Ductus deferens
5-782	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-795	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-796	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-79b	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-800	< 4	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-849	< 4	Andere Operationen an der Hand
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-902	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle

## **B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

## **B-[4].11 Personelle Ausstattung**

### **B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	9,4 Vollkräfte	215,10638	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	6,4 Vollkräfte	315,93750	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ62	Unfallchirurgie	

## B-[4].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	38 Vollkräfte	53,21052	
Gesundheits- und Kinderkrankpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankpflegerinnen	3 Jahre	1,2 Vollkräfte	1685,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	1,1 Vollkräfte	1838,18181	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP02	Bobath	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP16	Wundmanagement	

### B-[4].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## B-[5] Fachabteilung Anästhesie und Intensivmedizin

### ***B-[5].1 Name [Anästhesie und Intensivmedizin]***

Anästhesie und Intensivmedizin

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

3600

Hausanschrift:

Holzbacher Straße 1

55469 Simmern

Internet:

<http://www.hunsruecklinik.de>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Holzbacher Straße 1, 55469 Simmern	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Holger Roth	Chefarzt	06761 / 81 - 1425	06761 / 81 - 1477	<a href="mailto:hunsruecklinik@kreuznacherdiakonie.de">hunsruecklinik@kreuznacherdiakonie.de</a>
Dr. med. Bernd Lorenz	kommissarischer Abteilungsleiter	06761 / 81 - 1425	06761 / 81 - 1477	<a href="mailto:lorenzbe@kreuznacherdiakonie.de">lorenzbe@kreuznacherdiakonie.de</a>



## **B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	Leitende Ärztinnen und Ärzte sind vertraglich in ihrer Verantwortung für die Diagnostik und Therapie des einzelnen Behandlungsfalls unabhängig und keinen Weisungen des Krankenhausträgers unterworfen. Finanzielle Anreize für einzelne Eingriffe oder Leistungen sind nicht vereinbart.

## **B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Anästhesie und Intensivmedizin]**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Anästhesie und Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VZ00	Behandlungsangebot	Interdisziplinäre Behandlung lebensbedrohlicher Zustände. Nachbehandlung nach großen operativen Eingriffen einschließlich Nachbeatmung. Notfalldialyse. Versorgung von Polytraumen.

## **B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Anästhesie und Intensivmedizin]**

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[5].5 Fallzahlen [Anästhesie und Intensivmedizin]**

Vollstationäre Fallzahl:

161

Teilstationäre Fallzahl:

0

## B-[5].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I21	30	Akuter Myokardinfarkt
F10	8	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
J18	7	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
T42	6	Vergiftung durch Antiepileptika, Sedativa, Hypnotika und Antiparkinsonmittel
I50	5	Herzinsuffizienz
T43	5	Vergiftung durch psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert
F19	4	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
I47	4	Paroxysmale Tachykardie
S06	4	Intrakranielle Verletzung
T39	4	Vergiftung durch nichtopioidhaltige Analgetika, Antipyretika und Antirheumatika
A04	< 4	Sonstige bakterielle Darminfektionen
A09	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
A15	< 4	Tuberkulose der Atmungsorgane, bakteriologisch, molekularbiologisch oder histologisch gesichert
A41	< 4	Sonstige Sepsis
B44	< 4	Aspergillose
C18	< 4	Bösartige Neubildung des Kolons
C25	< 4	Bösartige Neubildung des Pankreas
C34	< 4	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C83	< 4	Nicht follikuläres Lymphom
D46	< 4	Myelodysplastische Syndrome
E10	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1
E11	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2
E13	< 4	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus
E86	< 4	Volumenmangel
E87	< 4	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
F06	< 4	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F11	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opiode
F12	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide
F13	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F15	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein
F44	< 4	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
I10	< 4	Essentielle (primäre) Hypertonie
I26	< 4	Lungenembolie
I46	< 4	Herzstillstand
I48	< 4	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I49	< 4	Sonstige kardiale Arrhythmien
I60	< 4	Subarachnoidalblutung
I61	< 4	Intrazerebrale Blutung
I63	< 4	Hirinfarkt
I67	< 4	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
J15	< 4	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
J44	< 4	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
J69	< 4	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
J90	< 4	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
J93	< 4	Pneumothorax
J96	< 4	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
K25	< 4	Ulcus ventriculi
K55	< 4	Gefäßkrankheiten des Darmes
K56	< 4	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K61	< 4	Abszess in der Anal- und Rektalregion
K63	< 4	Sonstige Krankheiten des Darmes
K70	< 4	Alkoholische Leberkrankheit
K74	< 4	Fibrose und Zirrhose der Leber
K75	< 4	Sonstige entzündliche Leberkrankheiten
K80	< 4	Cholelithiasis
K83	< 4	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
M46	< 4	Sonstige entzündliche Spondylopathien
N17	< 4	Akutes Nierenversagen
R19	< 4	Sonstige Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen
R40	< 4	Somnolenz, Sopor und Koma
R56	< 4	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
R57	< 4	Schock, anderenorts nicht klassifiziert
S13	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
S20	< 4	Oberflächliche Verletzung des Thorax

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S26	< 4	Verletzung des Herzens
S32	< 4	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S70	< 4	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
S72	< 4	Fraktur des Femurs
S80	< 4	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
T38	< 4	Vergiftung durch Hormone und deren synthetische Ersatzstoffe und Antagonisten, anderenorts nicht klassifiziert
T40	< 4	Vergiftung durch Betäubungsmittel und Psychodysleptika [Halluzinogene]
T46	< 4	Vergiftung durch primär auf das Herz-Kreislaufsystem wirkende Mittel
T50	< 4	Vergiftung durch Diuretika und sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
T65	< 4	Toxische Wirkung sonstiger und nicht näher bezeichneter Substanzen
T75	< 4	Schäden durch sonstige äußere Ursachen
T78	< 4	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
T84	< 4	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate

### ***B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-930	321	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-149	95	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage
8-800	84	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-706	70	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-831	70	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
3-200	60	Native Computertomographie des Schädels
8-640	35	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
1-632	34	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
3-222	29	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
1-620	28	Diagnostische Tracheobronchoskopie
8-701	28	Einfache endotracheale Intubation
5-513	22	Endoskopische Operationen an den Gallengängen

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-910	22	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-771	19	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
5-377	18	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
3-225	17	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-052	16	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
5-469	16	Andere Operationen am Darm
3-207	15	Native Computertomographie des Abdomens
8-854	15	Hämodialyse
3-226	14	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
8-931	14	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
5-896	13	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
3-206	12	Native Computertomographie des Beckens
5-541	12	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
1-440	11	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
3-820	9	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
1-650	8	Diagnostische Koloskopie
3-202	8	Native Computertomographie des Thorax
8-020	8	Therapeutische Injektion
1-266	7	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
5-916	7	Temporäre Weichteildeckung
8-128	7	Anwendung eines Stuhldrainagesystems
8-144	7	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-812	7	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-390	6	Lagerungsbehandlung
3-203	5	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-429	5	Andere Operationen am Ösophagus
5-467	5	Andere Rekonstruktion des Darmes
8-190	5	Spezielle Verbandstechniken
8-915	5	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
1-273	4	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
1-844	4	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
3-220	4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
6-002	4	Applikation von Medikamenten, Liste 2
6-004	4	Applikation von Medikamenten, Liste 4
8-919	4	Komplexe Akutschmerzbehandlung

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-932	4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
8-987	4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
9-200	4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
1-202	< 4	Diagnostik zur Feststellung des Hirntodes
1-204	< 4	Untersuchung des Liquorsystems
1-430	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-631	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-640	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
3-054	< 4	Endosonographie des Duodenums
3-055	< 4	Endosonographie der Gallenwege
3-056	< 4	Endosonographie des Pankreas
3-201	< 4	Native Computertomographie des Halses
3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-20x	< 4	Andere native Computertomographie
3-601	< 4	Arteriographie der Gefäße des Halses
3-800	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-801	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Halses
3-802	< 4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-808	< 4	Native Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße
5-311	< 4	Temporäre Tracheostomie
5-312	< 4	Permanente Tracheostomie
5-378	< 4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-449	< 4	Andere Operationen am Magen
5-452	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-455	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-461	< 4	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff
5-499	< 4	Andere Operationen am Anus
5-511	< 4	Cholezystektomie
5-570	< 4	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase
5-787	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-790	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-794	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-800	< 4	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-821	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-829	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-901	< 4	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle
5-902	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-983	< 4	Reoperation
8-132	< 4	Manipulationen an der Harnblase
8-152	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-153	< 4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-501	< 4	Tamponade einer Ösophagusblutung
8-607	< 4	Hypothermiebehandlung
8-642	< 4	Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus
8-716	< 4	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung
8-810	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-839	< 4	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße

### ***B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			

### ***B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

nicht vorhanden

## B-[5].11 Personelle Ausstattung

### B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	8,2 Vollkräfte	19,63414	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,9 Vollkräfte	27,28813	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

### B-[5].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	25,5 Vollkräfte	6,31372	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		



	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0,6 Vollkräfte	268,33333	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,3 Vollkräfte	536,66666	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP08	Kinästhetik	
ZP14	Schmerzmanagement	

### B-[5].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## B-[6] Fachabteilung Innere Medizin

### B-[6].1 Name [Innere Medizin]

Innere Medizin

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0100

Hausanschrift:

Holzbacher Straße 1

55469 Simmern

Internet:

<http://www.hunsruecklinik.de>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Holzbacher Straße 1, 55469 Simmern	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Andreas Efferenn	Chefarzt	06761 / 81 - 1443	06761 / 81 - 1439	efferean@kreuznacherdiakonie.de

### B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	Leitende Ärztinnen und Ärzte sind vertraglich in ihrer Verantwortung für die Diagnostik und Therapie des einzelnen Behandlungsfalls unabhängig und keinen Weisungen des Krankenhausträgers unterworfen. Finanzielle Anreize für einzelne Eingriffe oder Leistungen sind nicht vereinbart.

## **B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Innere Medizin]**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	Ambulante und stationäre Diagnostik möglich.
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Ambulante und stationäre Diagnostik möglich.
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Ambulante und stationäre Diagnostik möglich.
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	Ambulante und stationäre Diagnostik möglich.
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	Ambulante und stationäre Diagnostik möglich.
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	Ambulante und stationäre Diagnostik möglich.
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	Ambulante und stationäre Diagnostik möglich.
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Ambulante Herzkatheteruntersuchung
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	Ambulante und stationäre Diagnostik möglich.
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	Ambulante und stationäre Diagnostik möglich. Kooperation mit dem Dialysezentrum Dres. Wilburg/Illing in Simmern für Akutdialysen.
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Ambulante und stationäre Tumorthherapie wird durchgeführt.
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI35	Endoskopie	Ambulante und stationäre Diagnostik möglich.
VI20	Intensivmedizin	
VI38	Palliativmedizin	

### **B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Innere Medizin]**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[6].5 Fallzahlen [Innere Medizin]**

Vollstationäre Fallzahl:

4965

Teilstationäre Fallzahl:

0

### **B-[6].6 Diagnosen nach ICD**

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
G47	263	Schlafstörungen
I10	248	Essentielle (primäre) Hypertonie
I50	227	Herzinsuffizienz
J18	223	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
I48	207	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
K29	191	Gastritis und Duodenitis
A09	131	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
J44	128	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
R55	128	Synkope und Kollaps
I21	127	Akuter Myokardinfarkt

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
R07	107	Hals- und Brustschmerzen
H81	106	Störungen der Vestibularfunktion
J22	78	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
E86	77	Volumenmangel
F10	71	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
A41	57	Sonstige Sepsis
K92	56	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
K57	55	Divertikulose des Darmes
R10	53	Bauch- und Beckenschmerzen
K80	52	Cholelithiasis
C34	51	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
E11	51	Diabetes mellitus, Typ 2
I20	51	Angina pectoris
R06	50	Störungen der Atmung
A04	47	Sonstige bakterielle Darminfektionen
M79	47	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
I26	46	Lungenembolie
J20	46	Akute Bronchitis
K85	45	Akute Pankreatitis
R00	45	Störungen des Herzschlages
I95	42	Hypotonie
I49	38	Sonstige kardiale Arrhythmien
I25	36	Chronische ischämische Herzkrankheit
T78	35	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
K59	34	Sonstige funktionelle Darmstörungen
R42	33	Schwindel und Taumel
B99	31	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
F19	30	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
K21	29	Gastroösophageale Refluxkrankheit
I63	28	Hirnfarkt
N17	28	Akutes Nierenversagen
K52	27	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
M54	27	Rückenschmerzen
A46	25	Erysipel [Wundrose]

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
D50	25	Eisenmangelanämie
K26	25	Ulcus duodeni
N30	25	Zystitis
N39	24	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
I80	23	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
J06	23	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
A08	21	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
C25	21	Bösartige Neubildung des Pankreas
F41	21	Andere Angststörungen
G45	21	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
K25	21	Ulcus ventriculi
I47	20	Paroxysmale Tachykardie
K56	20	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K70	20	Alkoholische Leberkrankheit
L50	20	Urtikaria
D12	19	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
R51	19	Kopfschmerz
K22	17	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
R11	17	Übelkeit und Erbrechen
I44	15	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
J45	15	Asthma bronchiale
R04	15	Blutung aus den Atemwegen
G43	14	Migräne
J69	14	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
G40	13	Epilepsie
D64	12	Sonstige Anämien
Z45	12	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes
C79	11	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C92	11	Myeloische Leukämie
D61	11	Sonstige aplastische Anämien
D68	11	Sonstige Koagulopathien
F43	11	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F45	11	Somatoforme Störungen
N18	11	Chronische Nierenkrankheit

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
B02	10	Zoster [Herpes zoster]
C18	10	Bösartige Neubildung des Kolons
E87	10	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
I64	10	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet
J96	10	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
K64	10	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
T81	10	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
C15	9	Bösartige Neubildung des Ösophagus
E10	9	Diabetes mellitus, Typ 1
N10	9	Akute tubulointerstitielle Nephritis
R20	9	Sensibilitätsstörungen der Haut
T75	9	Schäden durch sonstige äußere Ursachen
T88	9	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
C90	8	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
K55	8	Gefäßkrankheiten des Darmes
K83	8	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
N20	8	Nieren- und Ureterstein
R19	8	Sonstige Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen
T59	8	Toxische Wirkung sonstiger Gase, Dämpfe oder sonstigen Rauches
G44	7	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
K31	7	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
M42	7	Osteochondrose der Wirbelsäule

### ***B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-632	707	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-440	547	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
8-930	368	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-650	330	Diagnostische Koloskopie
1-790	299	Kardiorespiratorische Polysomnographie

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-200	267	Native Computertomographie des Schädels
8-717	243	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen
3-820	193	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
8-800	193	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-222	190	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-513	180	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
1-710	179	Ganzkörperplethysmographie
3-225	144	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-052	131	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
1-444	120	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
3-226	111	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
1-266	98	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
8-640	89	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
5-452	88	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
9-200	80	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
1-430	64	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
5-469	64	Andere Operationen am Darm
1-653	59	Diagnostische Proktoskopie
1-620	58	Diagnostische Tracheobronchoskopie
3-207	46	Native Computertomographie des Abdomens
8-149	44	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage
3-828	42	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-206	40	Native Computertomographie des Beckens
3-802	37	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
1-424	34	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
5-377	34	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
8-706	34	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-152	33	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
3-825	31	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
1-844	29	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
3-220	28	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-056	27	Endosonographie des Pankreas
3-05x	27	Andere Endosonographie
3-202	27	Native Computertomographie des Thorax



ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-399	24	Andere Operationen an Blutgefäßen
3-705	23	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
8-144	23	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
1-760	21	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
8-153	21	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
3-800	20	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
1-640	19	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
5-482	19	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-210	18	Operative Behandlung einer Nasenblutung
5-378	18	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
5-429	16	Andere Operationen am Ösophagus
8-542	16	Nicht komplexe Chemotherapie
8-831	16	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
3-82a	15	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-449	15	Andere Operationen am Magen
3-70c	14	Ganzkörper-Szintigraphie zur Lokalisationsdiagnostik
5-433	14	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
8-854	14	Hämodialyse
1-853	13	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
5-493	13	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
1-791	11	Kardiorespiratorische Polygraphie
1-795	11	Multipler Schlaflatenztest (MSLT)/multipler Wachbleibetest (MWT)
1-631	9	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-642	9	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
3-055	9	Endosonographie der Gallenwege
8-132	9	Manipulationen an der Harnblase
1-432	8	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-445	8	Endosonographische Feinnadelpunktion am oberen Verdauungstrakt
3-13b	8	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
3-205	8	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-228	8	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-843	8	Magnetresonanztomographie-Cholangiopankreatikographie [MRCP]
8-133	8	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
1-447	7	Endosonographische Feinnadelpunktion am Pankreas
1-845	7	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-051	7	Endosonographie des Ösophagus
3-053	7	Endosonographie des Magens
3-203	7	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-600	7	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
3-823	7	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
5-345	7	Pleurodese [Verödung des Pleuraspalt]es]
8-123	7	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
8-128	7	Anwendung eines Stuhldrainagesystems
8-771	7	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-987	7	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
1-207	6	Elektroenzephalographie (EEG)
1-661	6	Diagnostische Urethrozystoskopie
3-808	6	Native Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße
6-001	6	Applikation von Medikamenten, Liste 1
8-547	6	Andere Immuntherapie
1-494	5	Perkutane Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
3-100	5	Mammographie
3-13d	5	Urographie
3-701	5	Szintigraphie der Schilddrüse
3-80x	5	Andere native Magnetresonanztomographie
5-489	5	Andere Operation am Rektum
5-511	5	Cholezystektomie
5-900	5	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-901	5	Inhalationsanästhesie
5-451	4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
8-100	4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie

## **B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM07	Privatambulanz			Kardiologische Untersuchungen inkl. Herzkatheter. Endoskopische Leistungen inkl. ERCP. Pneumologische Untersuchungen inkl. Bronchoskopie. Ambulante Onkologie, Sprechstundentätigkeit.
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			Gesamtes Leistungsspektrum der Abteilung.

## **B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

## B-[6].11 Personelle Ausstattung

### B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	15,3 Vollkräfte	324,50980	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	7 Vollkräfte	709,28571	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	
AQ30	Innere Medizin und SP Pneumologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	

## B-[6].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	40 Vollkräfte	124,12500	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0,4 Vollkräfte	12412,50000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	

## B-[6].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## B-[7] Fachabteilung Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie

### B-[7].1 Name [Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie]

Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2900

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
2960	Allgemeine Psychiatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)

Hausanschrift:

Holzbacher Straße 1

55469 Simmern

Internet:

<http://hunsruecklinik.de>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Holzbacher Straße 1, 55469 Simmern	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Winfried Oberhausen	Chefarzt	06761 / 81 - 1341	06761 / 81 - 1239	oberhawi@kreuznacherdiakonie.de

## **B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	Leitende Ärztinnen und Ärzte sind vertraglich in ihrer Verantwortung für die Diagnostik und Therapie des einzelnen Behandlungsfalls unabhängig und keinen Weisungen des Krankenhausträgers unterworfen. Finanzielle Anreize für einzelne Eingriffe oder Leistungen sind nicht vereinbart.

## **B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote [Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie]**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie	Kommentar / Erläuterung
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	Für chronisch depressive Patienten stehen neben der EKT auch Magnetstimulation, Lichttherapie und kognitive Therapie als Behandlungsalternativen zur Verfügung.
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	Testpsychologische Untersuchungen.
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	Stationäre Versorgung mit Schwerpunkt von Diagnostik und Therapie von neurotischen, depressiven und somatoformen Störungen.
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	Testpsychologische Untersuchungen.
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	Entgiftung und Motivaton Vermittlung.
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	Die Tagesklinik bietet mit der DBT ein Angebot für die Behandlung von schwer persönlichkeitsgestörten und traumatisierten Patienten.
VP14	Psychoonkologie	In Kooperation mit der gynäkologischen Abteilung.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie	Kommentar / Erläuterung
VP13	Psychosomatische Komplexbehandlung	
VP16	Psychosomatische Tagesklinik	
VP12	Spezialsprechstunde	
VP00	Versorgungsverpflichtung	Für die Abteilung Psychiatrie und Psychotherapie besteht eine Versorgungsverpflichtung für den Rhein-Hunsrück-Kreis. Es werden alle Erkrankungen des psychiatrischen Formenkreises behandelt. Ausgenommen sind Kinder- und Jugendpsychiatrie und die Forensik.

### **B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie]**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[7].5 Fallzahlen [Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie]**

Vollstationäre Fallzahl:

918

Teilstationäre Fallzahl:

103

### **B-[7].6 Diagnosen nach ICD**

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F20	170	Schizophrenie
F10	116	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F33	107	Rezidivierende depressive Störung
F43	106	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F32	73	Depressive Episode
F25	57	Schizoaffective Störungen
F19	36	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
F06	34	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit



ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
G30	29	Alzheimer-Krankheit
F31	26	Bipolare affektive Störung
F41	22	Andere Angststörungen
F05	18	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F60	12	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
F03	11	Nicht näher bezeichnete Demenz
F70	10	Leichte Intelligenzminderung
F23	9	Akute vorübergehende psychotische Störungen
F62	9	Andauernde Persönlichkeitsänderungen, nicht Folge einer Schädigung oder Krankheit des Gehirns
F01	8	Vaskuläre Demenz
F07	7	Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
F61	7	Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen
F12	6	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide
F13	5	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika
F45	5	Somatoforme Störungen
F71	5	Mittelgradige Intelligenzminderung
F22	4	Anhaltende wahnhaftige Störungen
C71	< 4	Bösartige Neubildung des Gehirns
F11	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide
F15	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein
F21	< 4	Schizotype Störung
F34	< 4	Anhaltende affektive Störungen
F40	< 4	Phobische Störungen
F44	< 4	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
F50	< 4	Essstörungen
F53	< 4	Psychische oder Verhaltensstörungen im Wochenbett, anderenorts nicht klassifiziert
F63	< 4	Abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle
F74	< 4	Dissoziierte Intelligenz
F90	< 4	Hyperkinetische Störungen
F92	< 4	Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen
G31	< 4	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert
G40	< 4	Epilepsie
I21	< 4	Akuter Myokardinfarkt

## B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-606	2211	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-614	1389	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 1 bis 2 Merkmalen
9-605	985	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
1-903	979	Aufwendige Diagnostik bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-980	715	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie
9-640	478	Erhöhter Betreuungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-604	236	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen ohne Therapieeinheiten pro Woche
9-615	210	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 3 bis 4 Merkmalen
9-982	203	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Gerontopsychiatrie
9-981	195	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Abhängigkeitskranke
3-200	96	Native Computertomographie des Schädels
1-20c	72	Navigierte transkranielle Magnetstimulation (nTMS)
3-220	35	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
1-207	31	Elektroenzephalographie (EEG)
1-204	13	Untersuchung des Liquorsystems
9-616	13	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 5 und mehr Merkmalen
3-820	10	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
8-630	9	Elektrokrampftherapie [EKT]
8-560	7	Lichttherapie
1-632	6	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-800	4	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
1-407	< 4	Perkutane Biopsie an endokrinen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-440	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
1-653	< 4	Diagnostische Proktoskopie
3-100	< 4	Mammographie
3-203	< 4	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-20x	< 4	Andere native Computertomographie
3-221	< 4	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-222	< 4	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-225	< 4	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-226	< 4	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-228	< 4	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-22x	< 4	Andere Computertomographie mit Kontrastmittel
3-701	< 4	Szintigraphie der Schilddrüse
3-705	< 4	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
3-808	< 4	Native Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße
3-80x	< 4	Andere native Magnetresonanztomographie
3-828	< 4	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-900	< 4	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-670	< 4	Dilatation des Zervikalkanals
5-896	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
6-006	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 6
8-151	< 4	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-930	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-987	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
9-646	< 4	Erhöhter Aufwand bei drohender oder bestehender psychosozialer Notlage bei Erwachsenen
9-654	< 4	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-655	< 4	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Kindern mit durch Spezialtherapeuten und/oder pädagogisch-pflegerische Fachpersonen erbrachten Therapieeinheiten

## **B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			Alle Diagnosen
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V			Aufsuchender Dienst, Gruppenangebote

## **B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

## **B-[7].11 Personelle Ausstattung**

### **B-[7].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	8 Vollkräfte	114,75000	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4 Vollkräfte	229,50000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ42	Neurologie	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –	

## B-[7].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	33,1 Vollkräfte	27,73413	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0,7 Vollkräfte	1311,42857	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	5 Vollkräfte	183,60000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

## Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ10	Psychiatrische Pflege	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP02	Bobath	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	

### B-[7].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## Teil C - Qualitätssicherung

### **C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V**

#### C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für: [keine Angabe] (z. B. Krankenhaus, Standort, Betriebsstätte, Fachabteilung/ Organisationseinheit)

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate in %	Kommentar / Erläuterung
Ambulant erworbene Pneumonie	270	97,0	
Cholezystektomie	107	100,0	
Geburtshilfe	344	99,4	
Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	97	99,0	
Herzschrittmacher-Implantation	41	100,0	
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	4	100,0	
Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation	85	100,0	
Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel	19	100,0	
Hüftgelenknahe Femurfraktur	82	100,0	
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel	< 4		
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation	< 4		
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	< 4		
Knie-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel	12	100,0	
Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation	49	100,0	
Mammachirurgie	89	97,8	
Neonatalogie	< 4		
Pflege: Dekubitusprophylaxe	142	97,2	

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V  
C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL für: [keine Angabe]  
(z. B. Standort, Betriebsstätte, Fachabteilung/Organisationseinheit)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) mäßig	5) 97,77 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 97,71 / 97,82	8) 255 / 262 9) 97,33 10) unverändert 11) 94,59 / 98,70	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) 3) nein	4) mäßig	5) 97,86 6) Nicht definiert 7) 97,8 / 97,92	8) 250 / 257 9) 97,28 10) unverändert 11) 94,49 / 98,67	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ausschließlich aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) 3) nein	4) mäßig	5) 95,45 6) Nicht definiert 7) 95,03 / 95,83	8) 5 / 5 9) 100,00 10) unverändert 11) 56,55 / 100,00	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)



(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Behandlung der Lungenentzündung mit Antibiotika innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) gut	5) 95,31 6) $\geq 90,00\%$ (Zielbereich) 7) 95,22 / 95,4	8) 216 / 226 9) 95,58 10) unverändert 11) 92,05 / 97,58	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Frühes Mobilisieren von Patienten mit geringem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) schwach	5) 96,8 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 96,61 / 96,97	8) 22 / 22 9) 100,00 10) unverändert 11) 85,13 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Frühes Mobilisieren von Patienten mit mittlerem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) gut	5) 92,46 6) nicht festgelegt 7) 92,31 / 92,6	8) 137 / 139 9) 98,56 10) unverändert 11) 94,91 / 99,60	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Fortlaufende Kontrolle der Lungenentzündung mittels Erhebung von Laborwerten (CRP oder PCT) während der ersten 5 Tage 3) nein	4) mäßig	5) 98,53 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 98,47 / 98,58	8) 205 / 208 9) 98,56 10) unverändert 11) 95,85 / 99,51	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Prüfen der Diagnosestellung und Behandlung bei Patienten mit mittlerem Risiko 3) nein	4) schwach	5) 97,75 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 97,52 / 97,96	8) 18 / 19 9) 94,74 10) unverändert 11) 75,36 / 99,06	12) N99 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Auf Empfehlung der Bundesebene/Expertengruppe wurde der Strukturierte Dialog trotz definiertem Referenzbereich ausgesetzt. 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Kein Prüfen der Diagnosestellung und Behandlung bei Patienten mit hohem Risiko 3) nein	4) schwach	5) 1,26 6) Sentinel-Event 7) 0,85 / 1,87	8) $<4$ 9) $<4$ 10) - 11) $<4$	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Feststellung des ausreichenden Gesundheitszustandes nach bestimmten Kriterien vor Entlassung 3) nein	4) gut	5) 94,73 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 94,62 / 94,84	8) 192 / 205 9) 93,66 10) unverändert 11) 89,45 / 96,26	12) H20 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Ausreichender Gesundheitszustand nach bestimmten Kriterien bei Entlassung 3) nein	4) schwach	5) 97,78 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 97,7 / 97,85	8) 191 / 192 9) 99,48 10) unverändert 11) 97,11 / 99,91	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) gut	5) 12,97 6) Nicht definiert 7) 12,84 / 13,1	8) 34 / 262 9) 12,98 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 9,44 / 17,59	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit niedrigem Risiko 3) nein	4) schwach	5) 1,37 6) nicht festgelegt 7) 1,26 / 1,48	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit mittlerem Risiko 3) nein	4) gut	5) 7,22 6) nicht festgelegt 7) 7,09 / 7,34	8) 11 / 189 9) 5,82 10) unverändert 11) 3,28 / 10,12	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit hohem Risiko 3) nein	4) mäßig	5) 20,95 6) nicht festgelegt 7) 20,25 / 21,66	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 0,99 6) Nicht definiert 7) 0,98 / 1	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messen der Anzahl der Atemzüge pro Minute des Patienten bei Aufnahme ins Krankenhaus 3) nein	4) gut	5) 94,84 6) >= 98,00 % (Zielbereich) 7) 94,75 / 94,93	8) 256 / 259 9) 98,84 10) verbessert 11) 96,65 / 99,61	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Operation nach über 48 Stunden nach Aufnahme im Krankenhaus 3) nein	4) gut	5) 12,29 6) $\leq 15,00\%$ (Toleranz-bereich) 7) 12,1 / 12,49	8) 7 / 83 9) 8,43 10) unverändert 11) 4,15 / 16,40	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika bei Versorgung des Bruchs mittels künstlichem Hüftgelenk 3) ja	4) schwach	5) 99,65 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 99,59 / 99,69	8) 29 / 29 9) 100,00 10) unverändert 11) 88,30 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Fehllage bzw. Lageveränderung der fixierenden Metallteile oder erneuter Bruch des Oberschenkelknochens 3) nein	4) schwach	5) 1,03 6) Nicht definiert 7) 0,97 / 1,09	8) $<4$ 9) $<4$ 10) unverändert 11) $<4$	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Lageveränderung bzw. Funktionsstörung der fixierenden Metallteile oder erneuter Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,98 6) nicht festgelegt 7) 0,92 / 1,04	8) $<4$ 9) $<4$ 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) $<4$	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks 3) nein	4) mäßig	5) 0,7 6) nicht festgelegt 7) 0,63 / 0,78	8) 0 / 29 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 11,70	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks nach Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 1,08	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation 3) ja	4) mäßig	5) 1,03 6) x 7) 0,97 / 1,09	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja	4) schwach	5) 0,98 6) x 7) 0,93 / 1,04	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) U32 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen 3) nein	4) gut	5) 2,82 6) Nicht definiert 7) 2,72 / 2,92	8) 4 / 83 9) 4,82 10) unverändert 11) 1,89 / 11,75	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundesdurchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1 6) nicht festgelegt 7) 0,96 / 1,03	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Patienten mit schwerer Allgemeinerkrankung (ASA 3) 3) nein	4) gut	5) 5,01 6) nicht festgelegt 7) 4,85 / 5,17	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei ansonsten gesunden oder leicht erkrankten Patienten (ASA 1 oder 2) 3) nein	4) gut	5) 0,69 6) nicht festgelegt 7) 0,6 / 0,79	8) 0 / 15 9) 0,00 10) - 11) /	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Versorgung des Bruchs mittels künstlichem Hüftgelenk 3) nein	4) gut	5) 5,86 6) nicht festgelegt 7) 5,65 / 6,07	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundesdurchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Versorgung des Bruchs mittels fixierender Metallteile 3) nein	4) gut	5) 4,67 6) nicht festgelegt 7) 4,5 / 4,84	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Versorgung des Bruchs – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,98 6) nicht festgelegt 7) 0,95 / 1	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Beachtung der Leitlinien bei der Entscheidung für das Einsetzen eines Herzschrittmachers 3) nein	4) mäßig	5) 96,78 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 96,65 / 96,9	8) 41 / 41 9) 100,00 10) unverändert 11) 91,43 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Beachtung der Leitlinien bei der Auswahl eines Herzschrittmachers 3) nein	4) mäßig	5) 97,62 6) nicht festgelegt 7) 97,51 / 97,73	8) 38 / 41 9) 92,68 10) unverändert 11) 80,57 / 97,48	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Dauer der Operation 3) nein	4) mäßig	5) 86,38 6) nicht festgelegt 7) 86,13 / 86,62	8) 34 / 41 9) 82,93 10) unverändert 11) 68,74 / 91,47	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Durchleuchtungszeit bis 9 Minuten bei Einkammer-Herzschrittmacher 3) nein	4) gut	5) 95,16 6) Nicht definiert 7) 94,8 / 95,49	8) 10 / 10 9) 100,00 10) unverändert 11) 72,25 / 100,00	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Durchleuchtungszeit bis 18 Minuten bei Zweikammer-Herzschrittmacher 3) nein	4) mäßig	5) 98,42 6) nicht festgelegt 7) 98,32 / 98,52	8) 31 / 31 9) 100,00 10) unverändert 11) 88,97 / 100,00	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Komplikationen während oder aufgrund der Operation 3) nein	4) schwach	5) 0,86 6) nicht festgelegt 7) 0,79 / 0,93	8) 0 / 41 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 8,57	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) mäßig	5) 1,36 6) Nicht definiert 7) 1,28 / 1,44	8) 0 / 41 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 8,57	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,94 6) nicht festgelegt 7) 0,89 / 1	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)



(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Entscheidung zum Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks anhand bestimmter Kriterien 3) nein	4) gut	5) 95,84 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 95,75 / 95,94	8) 83 / 85 9) 97,65 10) unverändert 11) 91,82 / 99,35	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation 3) ja	4) gut	5) 99,69 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 99,66 / 99,71	8) 83 / 85 9) 97,65 10) unverändert 11) 91,82 / 99,35	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Bestimmung der Beweglichkeit des künstlichen Hüftgelenks 3) nein	4) mäßig	5) 97,53 6) nicht festgelegt 7) 97,45 / 97,6	8) 84 / 85 9) 98,82 10) unverändert 11) 93,63 / 99,79	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens 3) nein	4) schwach	5) 0,95 6) nicht festgelegt 7) 0,9 / 1	8) 0 / 85 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 4,32	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,92 / 1,02	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundesdurchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks 3) nein	4) schwach	5) 0,27 6) nicht festgelegt 7) 0,25 / 0,3	8) 0 / 85 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 4,32	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,96 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 1,05	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation 3) ja	4) schwach	5) 0,42 6) x 7) 0,39 / 0,46	8) 0 / 85 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 4,32	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja	4) mäßig	5) 0,9 6) x 7) 0,83 / 0,97	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen 3) nein	4) mäßig	5) 1,43 6) Nicht definiert 7) 1,37 / 1,48	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundesdurchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,95 6) nicht festgelegt 7) 0,91 / 0,99	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) mäßig	5) 0,19 6) nicht festgelegt 7) 0,17 / 0,22	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) U32 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,86 / 1,08	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1,03 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 1,23	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Entscheidung zum Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks anhand bestimmter Kriterien 3) nein	4) gut	5) 96,86 6) $\geq 90,00\%$ (Zielbereich) 7) 96,77 / 96,95	8) 49 / 49 9) 100,00 10) unverändert 11) 92,73 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation 3) ja	4) schwach	5) 99,68 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 99,65 / 99,71	8) 49 / 49 9) 100,00 10) unverändert 11) 92,73 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Ausreichende Beweglichkeit des künstlichen Kniegelenks nach der Operation 3) nein	4) gut	5) 92,04 6) nicht festgelegt 7) 91,89 / 92,18	8) 47 / 49 9) 95,92 10) unverändert 11) 86,29 / 98,87	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Bestimmung der Beweglichkeit des künstlichen Kniegelenks 3) nein	4) gut	5) 98,67 6) nicht festgelegt 7) 98,6 / 98,73	8) 49 / 49 9) 100,00 10) unverändert 11) 92,73 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation 3) ja	4) mäßig	5) 0,26 6) Nicht definiert 7) 0,24 / 0,29	8) 0 / 49 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 7,27	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja	4) schwach	5) 0,84 6) x 7) 0,76 / 0,94	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundesdurchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen 3) nein	4) mäßig	5) 1,15 6) nicht festgelegt 7) 1,09 / 1,21	8) 0 / 49 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 7,27	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,92 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 0,97	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 0,1 6) nicht festgelegt 7) 0,08 / 0,12	8) 0 / 49 9) 0,00 10) - 11) /	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Beachten der Leitlinien bei der Entscheidung für das Einsetzen eines Schockgebers 3) nein	4) gut	5) 93,92 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 93,64 / 94,18	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Beachten der Leitlinien bei der Auswahl eines Schockgebers 3) nein	4) gut	5) 95,08 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 94,83 / 95,32	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Dauer der Operation 3) nein	4) mäßig	5) 87,38 6) nicht festgelegt 7) 87 / 87,76	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) H20 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Durchleuchtungszeit bis 9 Minuten bei Einkammer-Schockgeber (sog. VVI-Schockgeber) 3) nein	4) mäßig	5) 94,29 6) nicht festgelegt 7) 93,86 / 94,7	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Durchleuchtungszeit bis 18 Minuten bei Zweikammer-Schockgeber (sog. VDD- oder DDD-Schockgeber) 3) nein	4) mäßig	5) 95,65 6) nicht festgelegt 7) 95,16 / 96,08	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Durchleuchtungszeit bis 60 Minuten bei CRT-Schockgeber 3) nein	4) schwach	5) 97,55 6) nicht festgelegt 7) 97,23 / 97,84	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundesdurchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Komplikationen während oder aufgrund der Operation 3) nein	4) schwach	5) 0,87 6) nicht festgelegt 7) 0,77 / 0,99	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 0,58 6) nicht festgelegt 7) 0,5 / 0,68	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,93 6) nicht festgelegt 7) 0,8 / 1,08	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Gallenblasenentfernung	2) Verschluss oder Durchtrennung des Hauptgallengangs nach Entfernung der Gallenblase 3) nein	4) schwach	5) 0,12 6) nicht festgelegt 7) 0,1 / 0,13	8) 0 / 107 9) 0,00 10) - 11) /	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundesdurchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Gallenblasenentfernung	2) Verschluss oder Durchtrennung des Hauptgallengangs nach Entfernung der Gallenblase – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,94 6) nicht festgelegt 7) 0,82 / 1,08	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gallenblasenentfernung	2) Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase mittels Bauchspiegelung (Laparoskopie) 3) nein	4) schwach	5) 1,26 6) nicht festgelegt 7) 1,19 / 1,33	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gallenblasenentfernung	2) Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1,07 6) nicht festgelegt 7) 1,04 / 1,1	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Gallenblasenentfernung	2) Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase 3) nein	4) mäßig	5) 2,56 6) nicht festgelegt 7) 2,49 / 2,64	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)



(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundesdurchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Gallenblasentfernung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten ohne lebensbedrohliche Grunderkrankung (ASA 1-3) 3) nein	4) schwach	5) 0,12 6) nicht festgelegt 7) 0,1 / 0,14	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) U32 13) unverändert	14) 15)
1) Gallenblasentfernung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,98 6) nicht festgelegt 7) 0,93 / 1,03	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) D50 13) verschlechtert	14) 15)
1) Gallenblasentfernung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 0,9 6) nicht festgelegt 7) 0,86 / 0,95	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Gabe von Kortison bei drohender Frühgeburt (bei mindestens 2 Tagen Krankenhausaufenthalt vor Entbindung) 3) nein	4) mäßig	5) 96,41 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 95,97 / 96,8	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Geburtshilfe	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika während des Kaiserschnitts 3) ja	4) gut	5) 97,97 6) $\geq 90,00\%$ (Zielbereich) 7) 97,91 / 98,03	8) 154 / 156 9) 98,72 10) unverändert 11) 95,45 / 99,65	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Zeitraum zwischen Entschluss zum Notfallkaiserschnitt und Geburt des Kindes über 20 Minuten 3) nein	4) gut	5) 0,76 6) Sentinel-Event 7) 0,6 / 0,96	8) $<4$ 9) $<4$ 10) - 11) $<4$	12) D50 13) verschlechtert	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Bestimmung des Säuregehalts im Nabelschnurblut von Neugeborenen 3) nein	4) gut	5) 99,2 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 99,18 / 99,22	8) 336 / 339 9) 99,12 10) unverändert 11) 97,43 / 99,70	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Angabe des Säuregehalts im Nabelschnurblut von Neugeborenen ohne Angabe des Basenwertes 3) nein	4) gut	5) 12,01 6) nicht festgelegt 7) 11,93 / 12,09	8) 0 / 336 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 1,13	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Übersäuerung des Blutes bei Neugeborenen 3) nein	4) schwach	5) 0,2 6) nicht festgelegt 7) 0,19 / 0,21	8) 0 / 321 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 1,18	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundesdurchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Geburtshilfe	2) Übersäuerung des Blutes bei Neugeborenen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,1 6) nicht festgelegt 7) 1,04 / 1,17	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Anwesenheit eines Kinderarztes bei Frühgeburten 3) nein	4) gut	5) 95,71 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 95,46 / 95,96	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Kritischer Zustand des Neugeborenen 3) nein	4) schwach	5) 0,03 6) nicht festgelegt 7) 0,03 / 0,04	8) 0 / 323 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 1,18	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Zusammengefasste Bewertung der Qualität der Versorgung Neugeborener in kritischem Zustand 3) nein	4) gut	5) 1,02 6) nicht festgelegt 7) 0,99 / 1,05	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Schwergradiger Dammriss bei Spontangeburt 3) nein	4) schwach	5) 1,31 6) Nicht definiert 7) 1,28 / 1,35	8) 5 / 180 9) 2,78 10) unverändert 11) 1,19 / 6,34	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Schwergradiger Dammriss bei Spontangeburt ohne Dammschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1,04 6) nicht festgelegt 7) 1 / 1,07	8) 4 / 131 9) 3,05 10) unverändert 11) 1,19 / 7,59	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundesdurchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Geburtshilfe	2) Schwergradiger Dammriss bei Spontangeburt – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,94 / 0,99	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Fehlende Gewebeuntersuchung nach Operation an den Eierstöcken 3) nein	4) schwach	5) 1,57 6) nicht festgelegt 7) 1,45 / 1,7	8) 0 / 25 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 13,32	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Entfernung der Eierstöcke oder der Eileiter ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 13,36 6) nicht festgelegt 7) 12,87 / 13,86	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Keine Entfernung des Eierstocks bei jüngeren Patientinnen mit gutartigem Befund nach Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 91,06 6) >= 78,05 % (5. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 90,74 / 91,37	8) 20 / 22 9) 90,91 10) unverändert 11) 72,19 / 97,47	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Absicherung der Diagnose vor der Behandlung mittels Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 96,26 6) nicht festgelegt 7) 96,12 / 96,4	8) 57 / 58 9) 98,28 10) unverändert 11) 90,86 / 99,69	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Operation an der Brust	2) Lymphknotenentfernung bei Brustkrebs im Frühstadium 3) nein	4) schwach	5) 0,25 6) <= 5,00 % (Toleranzbereich) 7) 0,16 / 0,4	8) 0 / 4 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 48,99	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Lymphknotenentfernung bei Brustkrebs im Frühstadium und Behandlung unter Erhalt der Brust 3) nein	4) mäßig	5) 14,07 6) <= 29,00 % (90. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 13,15 / 15,04	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Entscheidung für eine Entfernung der Wächterlymphknoten 3) nein	4) mäßig	5) 94,4 6) nicht festgelegt 7) 94,16 / 94,64	8) 26 / 29 9) 89,66 10) unverändert 11) 73,61 / 96,42	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund eines Problems, das im Zusammenhang mit dem Eingriff steht (Problem mit der Schrittmachersonde oder an der Gewebetasche) 3) nein	4) mäßig	5) 3,21 6) nicht festgelegt 7) 3,1 / 3,32	8) 0 / 51 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 7,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund einer Infektion oder Schäden an der Gewebetasche 3) nein	4) schwach	5) 0,25 6) nicht festgelegt 7) 0,22 / 0,28	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) H20 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund technischer Probleme mit dem Herzschrittmacher 3) nein	4) schwach	5) 0,46 6) nicht festgelegt 7) 0,42 / 0,51	8) 0 / 51 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 7,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund eines Problems, das im Zusammenhang mit dem Eingriff steht 3) nein	4) mäßig	5) 4,8 6) nicht festgelegt 7) 4,59 / 5,02	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) H20 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund einer Infektion 3) ja	4) schwach	5) 1,09 6) x 7) 0,99 / 1,2	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) H20 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Komplikationen während oder aufgrund der Operation 3) nein	4) schwach	5) 1,33 6) nicht festgelegt 7) 1,12 / 1,58	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 1,64 6) nicht festgelegt 7) 1,41 / 1,92	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,83 / 1,13	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Risikogeburten, die lebend geboren wurden (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,93 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 1	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Risikogeburten, die lebend geboren wurden (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) mäßig	5) 0,75 6) nicht festgelegt 7) 0,7 / 0,81	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundesdurchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Früh- und Risikogeburten, die lebend geboren wurden – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,93 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 0,99	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Früh- und Risikogeburten, die lebend geboren wurden 3) nein	4) mäßig	5) 0,84 6) nicht festgelegt 7) 0,78 / 0,9	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) mäßig	5) 4,06 6) nicht festgelegt 7) 3,7 / 4,46	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)



(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundesdurchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,92 6) nicht festgelegt 7) 0,84 / 1,01	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Hirnblutungen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,91 6) nicht festgelegt 7) 0,83 / 1	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Hirnblutungen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) mäßig	5) 4,25 6) nicht festgelegt 7) 3,88 / 4,66	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundesdurchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Eingriff aufgrund einer Schädigung des Darms bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) schwach	5) 1,03 6) nicht festgelegt 7) 0,85 / 1,24	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Schädigung des Darms bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,76 6) nicht festgelegt 7) 0,63 / 0,92	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Schädigung der Lunge bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,9 6) nicht festgelegt 7) 0,84 / 0,97	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Schädigung der Lunge bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) mäßig	5) 7,3 6) Nicht definiert 7) 6,81 / 7,81	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Höhergradige Netzhautschädigung bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder)- unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1 6) nicht festgelegt 7) 0,89 / 1,13	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Höhergradige Netzhautschädigung bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) schwach	5) 3,32 6) nicht festgelegt 7) 2,95 / 3,74	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Zusammengefasste Bewertung der Qualität der Versorgung von Frühgeborenen 3) nein	4) gut	5) 0,9 6) nicht festgelegt 7) 0,86 / 0,94	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundesdurchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Kinder mit im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja	4) schwach	5) 0,9 6) x 7) 0,86 / 0,95	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Anzahl der im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja	4) schwach	5) 0,9 6) x 7) 0,86 / 0,95	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Kinder mit im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) ja	4) schwach	5) 0,98 6) x 7) 0,93 / 1,03	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Anzahl der im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) ja	4) schwach	5) 1,16 6) x 7) 1,11 / 1,22	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Luftansammlung zwischen Lunge und Brustwand (sog. Pneumothorax) bei beatmeten Kindern (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,92 / 1,02	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundesdurchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Luftansammlung zwischen Lunge und Brustwand (sog. Pneumothorax) bei beatmeten Kindern 3) nein	4) mäßig	5) 4,81 6) nicht festgelegt 7) 4,56 / 5,07	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Durchführung eines Hörtests 3) nein	4) gut	5) 96,24 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 96,11 / 96,37	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Körpertemperatur unter 36.0 Grad bei Aufnahme ins Krankenhaus 3) nein	4) gut	5) 4,66 6) $\leq 10,26\%$ (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 4,53 / 4,8	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Körpertemperatur über 37.5 Grad bei Aufnahme ins Krankenhaus 3) nein	4) gut	5) 7,55 6) nicht festgelegt 7) 7,38 / 7,72	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben 3) nein	4) gut	5) 0,4 6) nicht festgelegt 7) 0,4 / 0,4	8) 27 / 9409 9) 0,29 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) /	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1 6) nicht festgelegt 7) 0,99 / 1,01	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 4. Grades erwarben 3) nein	4) mäßig	5) 0,01 6) nicht festgelegt 7) 0,01 / 0,01	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) D50 13) verschlechtert	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Entscheidung zum Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks anhand bestimmter Kriterien 3) nein	4) mäßig	5) 93,1 6) $\geq 86,00\%$ (Zielbereich) 7) 92,79 / 93,4	8) 20 / 20 9) 100,00 10) unverändert 11) 83,89 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation 3) ja	4) schwach	5) 99,65 6) x 7) 99,57 / 99,71	8) 20 / 20 9) 100,00 10) unverändert 11) 83,89 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundesdurchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens 3) nein	4) mäßig	5) 2,22 6) nicht festgelegt 7) 2,05 / 2,4	8) 0 / 20 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 16,11	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,23 6) nicht festgelegt 7) 1,14 / 1,33	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks 3) nein	4) schwach	5) 1,94 6) Nicht definiert 7) 1,79 / 2,12	8) 0 / 20 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 16,11	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,01 6) nicht festgelegt 7) 0,93 / 1,1	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)



(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundesdurchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Erneute Operation wegen Komplikationen 3) nein	4) mäßig	5) 7,47 6) nicht festgelegt 7) 7,16 / 7,8	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,04 6) nicht festgelegt 7) 1 / 1,09	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 1,83 6) nicht festgelegt 7) 1,68 / 2	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) U32 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,06 6) nicht festgelegt 7) 0,97 / 1,15	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	2) Entscheidung zum Wechsel eines künstlichen Kniegelenks anhand bestimmter Kriterien 3) nein	4) mäßig	5) 92,31 6) nicht festgelegt 7) 91,91 / 92,69	8) 12 / 12 9) 100,00 10) unverändert 11) 75,75 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundesdurchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation 3) ja	4) schwach	5) 99,66 6) x 7) 99,56 / 99,74	8) 12 / 12 9) 100,00 10) unverändert 11) 75,75 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	2) Erneute Operation wegen Komplikationen 3) nein	4) schwach	5) 3,72 6) nicht festgelegt 7) 3,45 / 4,01	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	2) Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,99 6) nicht festgelegt 7) 0,92 / 1,06	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 0,39 6) nicht festgelegt 7) 0,31 / 0,5	8) 0 / 12 9) 0,00 10) - 11) /	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,77 / 1,23	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (ohne Eingriff an den Sonden)	2) Dauer der Operation bis 60 Minuten 3) nein	4) schwach	5) 92,91 6) nicht festgelegt 7) 92,38 / 93,42	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (ohne Eingriff an den Sonden)	2) Komplikationen während oder aufgrund der Operation 3) nein	4) schwach	5) 0,4 6) nicht festgelegt 7) 0,29 / 0,54	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (ohne Eingriff an den Sonden)	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 0,12 6) nicht festgelegt 7) 0,07 / 0,21	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)

## **C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V**

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Bundesland:	Leistungsbereich:	Kommentar / Erläuterung:
Rheinland-Pfalz	Schlaganfall	

## **C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V**

DMP	Kommentar / Erläuterung
Brustkrebs	

## **C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung**

trifft nicht zu / entfällt

## **C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

## **C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")**

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie:	Kommentar/Erläuterung:
CQ07	Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen – Perinataler Schwerpunkt	Die Umsetzung des Beschlusses konnte bisher mit den örtlichen Kostenträgern nicht wirksam vereinbart werden. Es besteht Dissens zur Erfüllung einzelner Punkte der Strukturqualität.

## **C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V**

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	31 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	28 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	27 Personen

\* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))